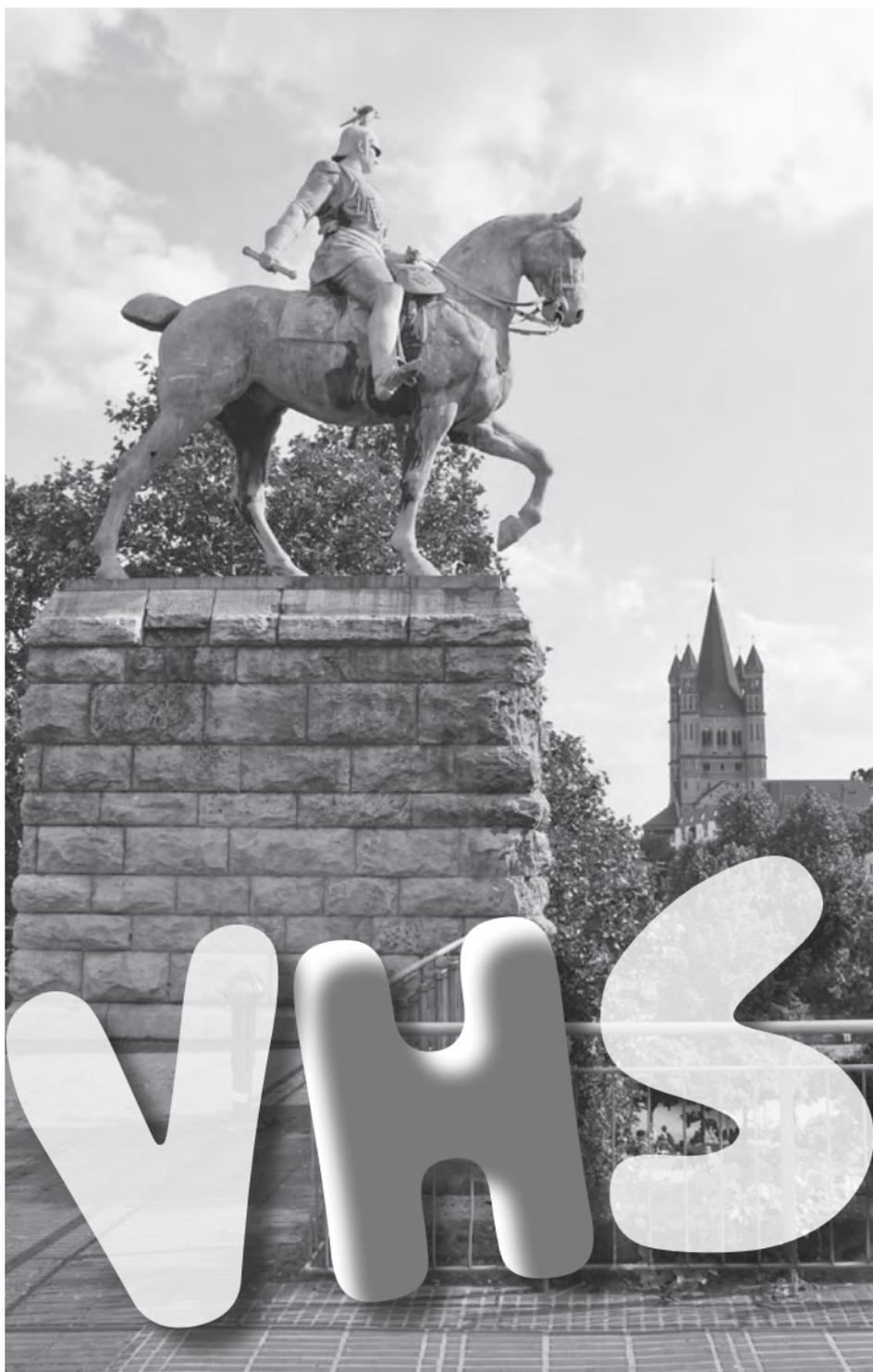


Mit uns durch Köln und in die Region 1 | 2014



Mit uns durch Köln
und in die Region

Januar bis August 2014

Anmeldung: Kundenzentrum
Lotharstraße 14 – 18, 50937 Köln

persönlich: montags von 9.30 bis 18 Uhr
dienstags von 9.30 bis 18 Uhr
mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr
donnerstags von 9.30 bis 18 Uhr
Freitags ist das Kundenzentrum geschlossen.
In den Schulferien können die Öffnungszeiten variieren.

telefonisch: (0221) 221-25990

E-Mail: vhs@stadt-koeln.de

schriftlich: VHS Köln, Im Mediapark 7, 50670 Köln

Fax: (0221) 221-6569297

Internet: www.stadt-koeln.de/vhs

Organisation: **Brigitte Nilo**

Tel.: (0221) 221-93577

Fax: (0221) 221-93583

E-Mail: brigitte.nilo@stadt-koeln.de

Beratung: **Manfred Piehl**

Tel.: (0221) 221-95744

Fax: (0221) 221-93583

E-Mail: vhs-kultur@stadt-koeln.de

E-Mail: manfred.piehl@stadt-koeln.de

Bitte beachten Sie:

Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Für Veranstaltungen in dieser Broschüre gibt es keine Ermäßigung. Bei einzelnen Veranstaltungen, insbesondere bei Betriebsbesichtigungen, kann es aus organisatorischen Gründen kurzfristig zu Terminänderungen kommen. Die Führungen können zeitlich etwas variieren. Bitte bringen Sie Ihre Teilnahmebestätigung zur Führung mit. Gerne beraten wir Sie, ob Kinder an der jeweiligen Führung teilnehmen können. Studienreisen ins europäische Ausland finden Sie im Hauptprogramm.

→ ● Dieses Zeichen steht für Treffpunkt



Dieses Zeichen steht für Veranstaltungen für Teilnehmende über 50 Jahre



Die Benutzungsordnung der Volkshochschule Köln können Sie im VHS-Kundenzentrum in der Lotharstraße 14 – 18 oder auf unserer Internetseite einsehen.

Inhalt

Führungen und Spaziergänge	ab 4
Historisches Köln	4
Quer durchs Veedel	11
Jüdisches Leben in Köln	14
Kölner Dom	15
Romanische Kirchen	16
Unbekannte Kleinodien	16
Kölner Friedhöfe	17
Kunst, Kultur und Medien in Köln	18
Architektur in Köln	21
Kölner Brücken und Häfen	22
Fremdsprachige Führungen	23
Grüne Großstadt Köln	24
Wahner Heide	26
Tiere in der Stadt	27
Kölner Zoo	28
Betriebsbesichtigungen	ab 29
Schwerpunkt Umwelt	34
Hotels in Köln	35
Über Kölns Stadtgrenzen hinaus	ab 37
Exkursionen	37
Führungen	39
Wanderungen	42
Yoga-Wanderungen	46
Kanutouren	46
Radtouren	ab 47

**Stadt Köln**

Der Oberbürgermeister

Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

Im Mediapark 7, 50670 Köln

Satzherstellung: adhoc media GmbH, Köln

Druck: Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach

Fotos mit freundlicher Genehmigung von: Christine und Rudolf Meier, Dorothea Wand, Hans-Hugo Echterhoff, Harald Schwarzer, Bertrand Stern, Ina May, Helga Schmidt, Andrea Laudenberg, Dorothea Lautwein, Dr. Manfred Faust, Peter Schallenberg, Johannes Wohlenberg, Holger Sticht, Siegfried Glos, Oliver Unkelbach, Ingo Neumann, Marc Rühl, Ingo Taureg, Kölner Zoo, Hänneschen Theater, Hotel im Wasserturm, Köln Marriott Hotel, Stadtkonservator, Kunstgießerei Schweitzer, Papierfabrik UPM Hürth, Forschungs- und Erdbebenstation Bensberg, Praetorium, Rheinauhafen, St. Paul, WDR, Max-Planck-Institut, Heizkraftwerk Merkenich, Flughafen Köln/Bonn, Kölner Ford-Werke, Kölner Verkehrsbetriebe u. a.

Führungen und Spaziergänge

Historisches Köln

Köln im Nationalsozialismus – Ein anderer Blick auf die Stadt

Eine Führung durch die Innenstadt zeigt an unerwarteten Orten Aspekte der Zeit des Nationalsozialismus. Es beginnt mit der Macht-ergreifung und dem Schicksal Adenauers, dann geht es um die Haltung der katholischen Kirche in Köln, das Vorgehen gegen Entartete Kunst, die bauliche Umgestaltung der Stadt, den Karneval im Dritten Reich, den Bombenkrieg, den Boykott jüdischer Geschäfte und nicht zuletzt um die Verfolgung der Kölner Juden.

A-121800 → ● Rathauslaube, Eingang, Rathausplatz
Sonntag, 16. Februar, 15.30 – 17.14 Uhr, 9 € | **Oliver Meissner**

Kölle Alaaf: Rundgang zu Stationen des Kölner Karnevals

Was bedeutet Karneval und wann ist er entstanden? Wo wurde einst gefeiert und wie feiert man heute? Seit wann gibt es den Rosenmontagszug und das Dreigestirn, und was hat es mit dem Elften im Elften auf sich? Dies und mehr über die „fünfte Jahreszeit“ erfahren Sie bei dem Altstadt-Rundgang.

A-120510 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume
Samstag, 22. Februar, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Franz Jungeblodt**



Köln kulinarisch – Ein Streifzug durch 2000 Jahre Speise- und Trinkkultur

Auf unserem kulinarischen Spaziergang erfahren Sie etwas über die Ess- und Trinkgewohnheiten unserer Vorfahren aus Römerzeit und Mittelalter und besuchen unter anderem den Kölner Senfladen und tauchen bei „Hernando Cortez“ in die aromatische Welt der Schokolade ein.

A-120530 → ● Römisch-Germanisches-Museum,
Eingang, Roncalliplatz
Samstag, 5. April, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Dorothea Lautwein**

Das Unterirdische Köln – römische Sportanlage, Mikwe und Ubiermonument

Wir besuchen die erste römische Sportanlage der Colonia und die Überreste einstmals großer Lagerhallen unter Groß St. Martin. Wir steigen hinab in die Mikwe, das Ritualbad der mittelalterlichen Judengemeinde, und beenden unseren Besuch der „Unterwelt“ am Ubiermonument, dem ältesten erhaltenen Steinbau der Colonia. Zzgl. ca. 5 € Eintritt.

Historisches Köln

A-120540 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume
Samstag, 5. April, 14.30 – 16.45 Uhr, 9 € | Franz Jungeblodt

A-120541 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume
Samstag, 2. August, 14.30 – 16.45 Uhr, 9 € | Franz Jungeblodt



Das Unterirdische Köln – Praetorium und Abwasserkanal

Verborgen unter dem heutigen Rathausareal erkunden wir die ausgegrabenen Fundamente des Praetoriums und wenige Schritte weiter betreten wir einen der Hauptarme des römischen Abwasserkanalsystems. Zzgl. Eintritt ca. 3 €.

A-120552 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume
Samstag, 24. Mai, 14.30 – 16.45 Uhr, 9 € | Franz Jungeblodt

A-120553 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume
Samstag, 23. August, 14.30 – 16.45 Uhr, 9 € | Franz Jungeblodt

Spaziergang durch das mittelalterliche Köln

Köln wuchs im Mittelalter zu einer der bedeutsamsten Städte Europas. In der freien Reichsstadt bestimmte die Bürgerschaft die Geschichte der Stadt selbst und war nicht dem Adel oder Klerus unterworfen. Es findet ein unterhaltsamer Rundgang durch die Altstadt zu Dom, Rathaus und Gürzenich statt.

A-120560 → ● Kölnisches Stadtmuseum,
Eingang, Zeughausstr. 1 – 3
Samstag, 12. April, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | Frank Schwalm

Kölner Brauhäuser

Bei diesem Rundgang durch die Altstadt mit Einkehr in einem Kölner Brauhaus (Verzehr auf eigene Rechnung) erfahren Sie viel Wissenswertes über das Kölner Nationalgetränk und seine Geschichte.

A-120600 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume
Freitag, 25. April, 17.30 – 19.45 Uhr, 9 € | Franz Jungeblodt



Schockschwerenot! Gruseliges, Unerhörtes und Furchtbares aus dem „ale Kölle“

Geister, Spuk und Unerklärliches zogen die Kölner schon immer in ihren Bann. Nicht nur zur Geisterstunde kann man sich fürchten in alten Gassen. Brennende Kutschen rasten früher über das Pflaster, wenn man alten Geschichten glauben darf. Werwölfe trieben im Umland

ihr Unwesen. Zum Abschluss werden wir uns in einem Brauhaus bei Getränken (Verzehr auf eigene Rechnung) gemeinsam erholen!

A-120610 →● Vor dem Dom, Kreuzblume

Samstag, 26. April, 18.30 – 20.45 Uhr, 9 € | **Peter Schallenberg**

Im Zentrum der Macht: NS-Zeit in Köln

1933 ergriffen die Nationalsozialisten in Köln die Macht. Waren die Kölner wirklich so gegen das Regime, wie man sich heute gerne erzählt? Bei einem Spaziergang durch die Südstadt werden wir Orte besuchen, die durch kleine Begebenheiten und große Geschichte Auswirkungen (nicht nur) auf die Bewohner des Viertels hatten.

A-120627 →● Fachhochschule, Alte Universität,

Eingang, Claudiusstr. 1

Sonntag, 27. April, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Sabine Eichler**

Starke Frauen im alten Köln

Zünftig ausgebildete Handwerkerinnen arbeiteten in den Betrieben des mittelalterlichen Kölns und allein am Rhein gab es Frauenzünfte, deren Meisterinnen genauso erfolgreich und manchmal vermögenter waren als ihre männlichen Kollegen. Was Seidmacherinnen, Schmiedinnen und Bortenmacherinnen so trieben und warum die stadtkölnischen Stiftsdamen einen Wirtschaftsfaktor darstellten, erfahren Sie bei diesem Rundgang.

A-120620 →● St. Aposteln, Eingangsportal, Apostelkloster

Sonntag, 27. April, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Dorothea Wand**



Mit dem Nachtwächter durchs „aale Kölle“

Wandeln Sie mit dem Nachtwächter durchs schummrige Köln und tauchen Sie ein in vergangene Zeiten. In einem Brauhaus haben wir Gelegenheit, uns gemütlich einzufinden. Verzehr auf eigene Rechnung.

A-120650 →● Vor dem Dom, Kreuzblume

Samstag, 3. Mai, 19 – 21.15 Uhr, 9 € |

Peter Schallenberg

A-120651 →● Vor dem Dom, Kreuzblume

Samstag, 23. August, 19.30 – 21.45 Uhr, 9 € | **Peter Schallenberg**



Kölner Ringe – Vom Hahnentor zum Ubierring

Der Weg führt uns zum Barbarossa Platz und weiter über den Pantaleonsberg zum Sachsenring. Wo einst die erste Fabrik von F&G stand, steht heute ein Schulzentrum. Von der Ulrepforte führt der Weg dann weiter zum Severinstor und zum Chlodwigplatz. Durch das neue Stollwerkgelände erreichen wir den Ubierring und beenden unseren Rundgang am Bayenturm.

A-120670 →● Unter dem Hahnentor, Rudolfplatz

Samstag, 10. Mai, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Sebastian Huber**

Historisches Köln

Loß mer jet durch Kölle jon

Für Menschen mit und ohne Behinderung

Sie werden Orte besichtigen, an denen sich in längst vergangener Zeit wunderbare und unglaubliche Dinge ereignet haben. Sie hören die Geschichten von schönen Frauen und stolzen Männern, von Heiligen und Helden, von Liebe und Verrat. Bitte bequeme Schuhe tragen, genügend zu trinken und einen kleinen Imbiss mitbringen.

A-120667 → ● Rautenstrauch-Joest-Museum,

Eingang, Cäcilienstraße 29 – 33

Samstag, 10. Mai, 11 – 14.45 Uhr, 5 € | **Andrea Willimek**

Unbekanntes sehenswertes Köln

Es gibt eine Reihe unbekannter Sehenswürdigkeiten im Schatten des Domes, an denen vielleicht auch so mancher Kölner täglich vorüber geht, ohne sie zu beachten.

A-120680 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume

Samstag, 10. Mai, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Frank Schwalm**



2000 Jahre Stadtgeschichte – Wanderung vom Dom zum Rhein

Warum haben die Römer gerade hier eine perfekt geplante Stadt errichtet? Was musste Köln im Mittelalter alles erdulden und wie wurde sie einst zur größten Stadt Europas? Warum folgte nach dem

Niedergang die erneute Blüte in der Neuzeit?

A-120690 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume

Samstag, 10. Mai, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Hans Hugo Echterhoff**

Lieblingsplätze in Köln

Im Schatten von St. Gereon, durch schmale Straßen, entlang hoher Mauern erkunden wir Orte mit Atmosphäre in Köln und finden abseits vom hektischen Alltagsgetriebe kleine Plätze und schöne Häuserensembles. Vielleicht ist ihr Lieblingsplatz dabei?

A-120722 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume

Sonntag, 11. Mai, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Dr. Margareta Weiler**

Führung durch das römische Köln

Erweitern Sie Ihre Kenntnisse über das römische Rheinland und die Topographie der Römerstadt Köln. Erfahren Sie etwas über das römische Straßennetz und die Wasserleitungen. Der Weg führt uns zum Abwasserkanal unter der Kleinen Budengasse, zum Praetorium und der Archäologischen Zone mit Besichtigung der Mikwe (zzgl. Eintritt).

A-120700 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume

Sonntag, 18. Mai, 13.30 – 15.45 Uhr, 9 € | **Helmut Binkowski**



Das Historische Rathaus von Köln

Besichtigen Sie das heutige Historische Rathaus mit seinen besonderen Festräumen, modernen Empfangssälen, Kunstwerken und Denkmälern.

A-120710 → ● Rathauslaube, Eingang, Rathausplatz

Freitag, 23. Mai, 16 – 18.15 Uhr, 9 € |

Dr. Gabriele Zeitler-Abresch

„Süßes Köln“: Spaziergang und Besuch bei einem Zuckerbäcker

Schon die alten Römer wussten Süßes zu schätzen und im Mittelalter waren Süßigkeiten fester Bestandteil eines jeden Festmals. Nach einigen historisch-süßen Geschichten können Sie bei dieser Führung dann auch einem heutigen Zuckerbäcker über die Schulter schauen und selbst unter dessen fachkundiger Anleitung einen Lolli herstellen und anschließend auch mitnehmen. Zusätzliche Kosten 5 €.

A-120717 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume

Freitag, 23. Mai, 16 – 18.15 Uhr, 9 € | **Thomas Schmidt**

Rund um den Neumarkt

Viel Geschichtliches und manche Geschichten erfahren Sie bei diesem Rundgang: die Richmodissage mit einem Kern Wahrheit; von Beginen und Begarden, von Ketzern und Emanzipation, der „Bleche Botz“ für straffällige Frauen, vom Antoniusfeuer und dem Aussatz, von einer verarmten und einsamen Äbtissin und den angeblich ständig keifenden Weiber von der Thieboldsgasse.

A-120727 → ● St. Aposteln, Eingangsportal, Apostelkloster

Sonntag, 25. Mai, 14 – 17 Uhr, 11 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

Die Franzosenzeit in Köln

Wenn man es richtig bedenkt, war die Franzosenzeit eine kurze Episode in der Geschichte Kölns. Bald wurde sie von den Preußen abgelöst. Aber trotzdem verdanken wir ihr einiges – nicht nur die Hausnummern: Glaubensfreiheit, neue Straßennamen, eine Guillotine vor dem Dom und einen Friedhof vor der Stadt.

A-120740 → ● 4711-Haus, Eingang, Glockengasse 4711

Samstag, 14. Juni, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Asja Bölke**

Mystische Sagen und Legenden aus dem alten Köln

Ihr Begleiter, Herr Anton Klingelpütz (gest.1813), wird Ihnen an diesem Abend viel Schauerliches, Kurioses, Schreckliches und Komisches zeigen und erzählen!

Historisches Köln

A-120747 → ● Jan von Werth-Brunnen, Alter Markt
Samstag, 14. Juni, 17 – 19.15 Uhr, 9 € | **Thomas Schmidt**



Köln und der Rhein – Stadtgeschichte aus der Flussperspektive

Der Rhein war die wichtigste Lebensader, seit die Römer hier eine Stadt gründeten. Fernhandel, Fischfang und Fischverarbeitung waren am Fluss angesiedelt, das Martins-

viertel entstand als Viertel der Fernhändler. Fähren und Brücken ermöglichten den Handel mit der anderen Rheinseite.

A-120750 → ● Schokoladenmuseum, Haupteingang,
Am Schokoladenmuseum 1a
Sonntag, 22. Juni, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Köln für Gehörlose: Stadtpaziergang

Lernen Sie mit uns Köln kennen. Wir führen Sie zu den wesentlichen Sehenswürdigkeiten um Dom, Rathaus, Alter Markt und Martinsviertel. Die Dozentin spricht Gebärdensprache und ist eine erfahrene Stadtführerin.

A-120760 → ● Treffpunkt wird mitgeteilt
Freitag, 27. Juni, 15 – 18 Uhr, 5 € | **Marietta Schumacher**



Kölner Straßennamen und ihre Geschichte

Seit dem Mittelalter sind für Köln Straßennamen wie Unter Fettenhennen, Fischmarkt oder Sandkaul überliefert, Hausnummern gab es allerdings noch nicht. Wie die Straßen zu ihren Namen kamen, welche Geschichten sie erzählen, wird bei dieser Führung durch die Kölner Altstadt erläutert.

A-120761 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume
Freitag, 27. Juni, 16 – 18.15 Uhr, 9 € | **Franz Jungeblodt**

Sagen und Legenden „vum aale Kölle“

Dieser Spaziergang wird Sie bekanntmachen mit ausgewählten sagen-, legenden- und märchenhaften Geschichten „vum aale Kölle“ auf dem Weg vom Lichhof bei St. Maria im Kapitol bis zum Dom. Garniert wird der Spaziergang durch verkölschte Geschichten und Gedichte.

A-120777 → ● St. Maria im Kapitol, Ostchor,
Lichhof/am Dreikönigenpförtchen
Samstag, 28. Juni, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Helmut Binkowski**

Es gibt hier keine Kinder. Auschwitz, Groß-Rosen, Buchenwald.

Thomas Geve – Zeichnungen eines kindlichen Historikers

Ein paar Buntstift-Stummel und bläuliche Formulare der SS reichten einem 15jährigen Hamburger Jungen, den Alltag in den Konzentrationslagern eindrücklich zu veranschaulichen. Thomas Geve lebt heute in Haifa. Seine „Kinderzeichnungen“ werden im El-De-Haus ausgestellt. Vortrag und Führung sollen einen Eindruck von der Intensität eines erschreckend farbenfrohen kindlichen Realismus vermitteln und zu Gesprächen einladen. Zzgl. 4,50 € Eintritt.

A-121777 → ● EL-DE-Haus, Museumskasse, Appellhofplatz 23 – 25
Samstag, 28. Juni, 15 – 17 Uhr, 7 € | **Markus Thulin**

Schrecken alter Zeiten: Hexentanz, Zauberei und Dr. Pest

Wir begegnen einer Kölner Hexe und ihrem traurigen Kampf um ihr Leben. Unerklärliche Krankheiten, an denen Hunderte schnell starben, erschütterten die Menschen. Seltsame Pest-Doktoren wollten sich gegen die verheerende Ansteckung schützen. Am Schluss werden wir uns in einem Brauhaus von den Schrecken erholen (Getränke auf eigene Kosten).

A-120770 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume

Samstag, 28. Juni, 18.30 – 20.45 Uhr, 9 € | **Peter Schallenberg**

Köln zum Behalten – eine unvergessliche Stadtführung

Auf einem vergnüglichen Spaziergang wird (Be)merkenwertes über die Kölner Geschichte einmal ganz anders präsentiert. Sie sind eingeladen zu einer klassischen Stadtführung, kombiniert mit Spielen und Übungen aus dem Gedächtnistraining für alle Altersgruppen.

A-120780 → ● Vor dem Dom, Kreuzblume

Sonntag, 29. Juni, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Dr. Margareta Weiler**

Der Rheinpark – Erlebnisraum für Stadt- und Gartengeschichte

Bei dem Spaziergang durch den blühenden Rheinpark hören Sie, warum die Messehallen von den Kölnern „Adenauers Pferdeställe“ genannt wurden, was ein „Schnullerbaum“ ist und wo die „Windharfe“ steht.

A-120870 → ● Tanzbrunnen im Rheinpark, Haupteingang,
Rheinparkweg 1

Freitag, 11. Juli, 16.30 – 18.45 Uhr, 9 € | **Petra Lentes-Meyer**



Köln bei Nacht

In der Ruhe und dem Licht der Nacht erschließen sich Gassen und Plätze ganz neu und erzählen aus der unverwechselfähigen Geschichte unserer Stadt. Ein nächtlicher Streifzug zu handfester Architektur, historischen Ereignissen und legendären Überlieferungen.

Quer durchs Veedel

A-120900 → ● Gesundheitsamt, Eingang, Neumarkt 15 (Südseite)
Sonntag, 13. Juli, 20 – 22.15 Uhr, 9 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Kölner Spitzen: Vom Hansahochhaus zum Colonius

Bei diesem Rundgang dreht sich alles um Türme und um das, was zwischen ihnen liegt. Vom ehemals höchsten Hochhaus Europas führt uns der Weg zum Turm der romanischen Kirche St. Ursula, vom noch bewohnten mittelalterlichen Stadtmauerturm zum Köln-Turm, dem Wahrzeichen des Media Parks, bis hin zur höchsten Kölner Spitze, dem Colonius.

A-120940 → ● Unter dem Eigelsteintor, Eigelstein
Freitag, 25. Juli, 16 – 18.15 Uhr, 9 € | Franz Jungeblodt

Quer durchs Veedel**Bunte Südstadt**

Bei einem Veedelsspaziergang bewegen wir uns von der Römerzeit durch das Mittelalter bis in die Gegenwart. Wir hören von antiken Funden und Gräberfeldern, Erzbischöfen und Beginen, Wein und Bier, Theatern und Kneipen, Fabriken und Arbeitern.

A-121530 → ● Unter der Severinstorburg, Chlodwigplatz 2
Samstag, 26. April, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Dorothea Lautwein**

Loß mer jet durch Zollstock jon

Erfahren Sie bei einem Spaziergang durch die großen Siedlungen Zollstocks Interessantes über deren Entstehung und Geschichte und über die Entwicklung der Industrie, der Kirchengemeinden und der Schulen.

R-121840 → ● St. Pius (Zollstock), Eingangsportal,
Gottesweg 12 – 14
Samstag, 3. Mai, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Walter Wülfrath**

Wohnen in Sülz: liebenswert, hipp und eigenwillig

Nicht nur auf dem Weg zu dem schönsten Barockschlösschen unserer Stadt, dem Weißhaus, werden wir die Vielfalt dieses Stadtviertels hautnah erleben. Besonders die von Fritz Enke hervorragend angelegten grünen Stadtplätze prägen dieses Viertel. Wir besichtigen die Kirche St. Nikolaus und besuchen ein einmaliges Eisenwarengeschäft.

L-121900 → ● Vor dem Hauseingang, Redwitzstr. 57
Sonntag, 11. Mai, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Maren Wohlenberg**

Das Gereonsviertel und die Bauten des Gerlingkonzerns

Ein Jahrhundert lang wurde die Gestaltung und das Leben des alten Viertels rund um St. Gereon durch das Versicherungsunternehmen von Robert Gerling bestimmt. Nach dem Fortgang der Versicherung wird nun mit dem Umbau und der Neunutzung des Bauensembles begonnen. Über das Architekturwollen und ihr Ergebnis damals und heute informiert der Rundgang.

A-121570 → ● St. Gereon, Eingangsportal, Gereonsdriesch/ Christophstr.

Freitag, 16. Mai, 17 – 19.15 Uhr, 9 € | Asja Bölke



Klettenberg – Vom Barockschloss zum Genossenschaftlichen Wohnungsbau

Die Anfang des 20. Jahrhunderts angelegte Siebengebirgsallee mit ihrer weichen Linienführung und den vom Jugendstil geprägten

Schmuckfassaden trägt romantische Züge. Im Gegensatz dazu sind für den Genossenschaftlichen Wohnungsbau der 1920er Jahre die klaren Gliederungen charakteristisch. Zum Abschluss betrachten wir den einzigartig angelegten Klettenbergpark.

L-121930 → ● KVB-Linie 18, Haltestelle Arnulfstr., Arnulfstr.

Sonntag, 25. Mai, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | Maren Wohlenberg

Deutz Grün! – Der besondere Deutzspaziergang

Stadtplätze und gestaltetes Privatgelände, Gartenschau und ein ehemaliger Friedhof sind die grünen Lungen von Düx und aus Alltag und Nutzung durch Düxer und Besucher nicht weg zu denken: Eine besondere Spurensuche op d'r Schääl Sick.

A-121630 → ● Günnewig Hotel Stadtpalais, Eingang, Deutz-Kalker-Str. 52

Sonntag, 25. Mai, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | Dorothea Wand

Durchs „Tinteveedel“ zum Blücherpark

Durch die Eichendorffstraße führt der Spaziergang zur Kirche St. Anna. Ein kurzer Abstecher bringt uns zum ehemaligen „Jüddespido“. Durch die Nussbaumerstraße erreichen wir die Liebigstraße, wo alte Reklameschriften an Hausgiebeln auf den Schlachthof hinweisen. Der Rundgang endet am Blücherpark.

E-121970 → ● Ecke Ehrenfeldgürtel/Subbelrather Str., vor der Gaststätte

Samstag, 21. Juni, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | Johannes Maubach

Quer durchs Veedel**Spaziergang entlang des Porzer Rheinbogens**

Entlang der einstmals blühenden Industrie am Rhein, an die heute noch Straßennamen erinnern, führt uns der Weg nach Zündorf. Im Mittelalter war der alte Schifferort ein Handelsplatz für das Bergische Land und profitierte von der Umgehung des Kölner Stapelrechtes.

P-121983 → ● Bezirksrathaus Porz, Haupteingang,

Alfred-Moritz-Platz 64 – 70

Samstag, 21. Juni, 15.30 – 17.45 Uhr, 9 € | **Frank Schwalm**

**Nippes – ein Spaziergang durch die Stadtgeschichte des Kölner Nordens**

Entlang der Neusser Straße zwischen Wilhelmsplatz und Gürtel können wir vielen Fragen nachgehen: Wie haben die Menschen seither in Nippes gelebt? Wie haben sie

ihr Geld verdient, was hat sie bewegt – und wo kann man das heute noch sehen? Und warum ist Nippes heute Teil von Köln?

N-121977 → ● Altenberger Hof, Eingang, Mauener Str. 92

Sonntag, 22. Juni, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Dorothea Wand**

**Mülheim: Vom Fischer- und Mühlendorf zum größten Stadtteil Kölns**

Mülheim wurde in den vergangenen 200 Jahren nicht nur vom Strunder Bach und die dort angesiedelten Mühlen geprägt, sondern auch durch die Folgen des Eisgangs im Februar 1784, der industriellen Entwicklung Mitte des 20. Jahrhunderts und dem Eisenbahnzeitalter ab 1835. Auch der Erste und Zweite Weltkrieg brachten weitgehende Veränderungen mit sich.

M-121988 → ● Bezirksrathaus Mülheim, Eingang, Wiener Platz 2a

Samstag, 28. Juni, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Sebastian Huber**

Die „Gartenstadt Stadion“ in Junkersdorf

Seit 1929 entstand auf den Junkersdorfer Feldern ein einzigartiges Wohngebiet für gehobene Ansprüche, die ganz im damals modernen Stil des Neuen Bauens geplante „Gartenstadt Stadion“. Wo die Gartenstadtplanungen verwirklicht wurden und bis heute Teil des Ortsbildes sind, zeigt dieser Spaziergang durch die damals angelegten Straßen.

L-121940 → ● Statthalterhofallee, vor dem Haus Nr. 9

Samstag, 28. Juni, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Uwe Griep**

Jüdisches Leben in Köln**Das Agnesviertel**

Das Agnesviertel ist bis heute eines der schönsten und vielschichtigsten in Köln. Bereits bei seiner Planung war eine Spannweite vom Arbeiterquartier bis zur Villenbebauung vorgesehen. Zentrum des Viertels bildet bis heute die Agneskirche. Die Führung wird außerdem viele unbekannte Orte zeigen und einen Querschnitt durch das Viertel vermitteln.

A-121770 → ● Unter dem Eigelsteintor, Eigelstein
Sonntag, 29. Juni, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Maren Wohlenberg**

Spaziergang durch Marienburg

Ein Zahnarzt und eine bewusste Gründung stehen am Beginn dieses Stadtteils, der sich dezent im Grünen verbirgt, den Reichtum der Villen nicht gern zur Schau stellt. Aber eine nähere Betrachtung lohnt sich: eine ungemein harmonische Architektur. Der bei den Gründern so beliebte englische Landhausstil wechselt mit Experimenten bis hin zur Bauhausarchitektur.

R-121870 → ● Bismarcksäule, Oberländer Ufer/Bayenthalgürtel
Sonntag, 10. August, 14 – 17 Uhr, 11 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

Jüdisches Leben in Köln**Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln**

Ein Vertreter der Gemeinde macht uns bekannt mit der Geschichte der Synagoge, ihrer Architektur und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden

gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Der Preis enthält die Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

A-122207 → ● Synagoge, Eingangsportal, Roonstr. 50
Sonntag, 23. März, 14 – 15.30 Uhr, 9 € | **Winfried Günther**

A-122208 → ● Synagoge, Eingangsportal, Roonstr. 50
Sonntag, 24. August, 14 – 15.30 Uhr, 9 € | **Winfried Günther**

Kölner Dom

Jüdischer Friedhof in Deutz

Mit dem ehemaligen Friedhofsverwalter der Synagogen-Gemeinde Kölns besuchen wir den jüdischen Friedhof. Er ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Köln. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Der Preis enthält die Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

A-122277 →● Jüdischer Friedhof Deutz, Judenkirchhofsweg/
Alter Mühlenweg

Sonntag, 11. Mai, 15 – 16.30 Uhr, 9 € | Winfried Günther

Kölner Dom

Bitte erfragen Sie die weiteren Termine für die Domdächerführungen und die Führungen durch die Ausgrabungen des Kölner Doms bei Frau Brigitte Nilo, Tel. (0221) 221-93577.



In den Dächern des Kölner Doms

Lernen Sie den Kölner Dom einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennen. Man muss schwindelfrei sein. Mindestalter: 16 Jahre. Bitte seien Sie pünktlich am Treffpunkt, da die Gruppe geschlossen mit dem Bauaufzug in den Dachbereich des Domes fährt. Preis enthält die Gebühr der Dombauverwaltung von 11 €. Bei Stornierung ist zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die Gebühr der Dombauverwaltung zu entrichten. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

A-122300 →● Dom, Hauptportal, Domkloster 4

Mittwoch, 19. Februar, 16 – 17.30 Uhr, 18 € | Dr. Margareta Weiler

Der Kölner Dom von unten

Bei dieser Führung werden Ihnen die Fundamente der Vorgängerbauten des heutigen Kölner Doms aus dem 4. und 9. Jahrhundert gezeigt. Mindestalter: 16 Jahre. Eventuell warten verschiedene Gruppen an dem Treffpunkt. Bitte erfragen Sie deshalb vor der Führung, ob es sich um eine Veranstaltung der Volkshochschule Köln handelt. Preis enthält die Gebühr der Dombauverwaltung von 11 €. Bei Stornierung ist zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die Dombaugebühr zu entrichten.

A-122400 →● Dom, Hauptportal, Domkloster 4

Donnerstag, 20. Februar, 17 – 18.30 Uhr, 18 € | Dr. Margareta Weiler

Romanische Kirchen



St. Aposteln – ein ungewöhnlich harmonisches Bauwerk mit byzantinischem Einfluss

Sehr unansehnlich soll sie in alter Zeit gewesen sein. Vielleicht war das der Grund für den Kölner Erzbischof Pilgrim, sie zu einem der schönsten Bauten zu machen mit

reichhaltiger Ausstattung und byzantinischem Charme.

A-122500 → ● St. Aposteln, Eingangsportal, Apostelkloster
Samstag, 29. März, 14 – 17 Uhr, 11 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

St. Georg – die einzigartige Restaurierung lässt den Geist ungewöhnlicher Meister spüren

Restauriert in den 30er Jahren in einer unseren Augen wohltuenden Strenge bietet sie sich heute mit ganz einzigartigen Kunstschätzen wie aus einem Guss dar und schuf im Kreuzgang einen edlen Raum, der das Bauhaus verrät.

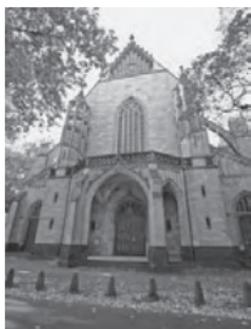
A-122503 → ● St. Georg, Eingangsportal, Am Waidmarkt
Sonntag, 27. April, 14 – 17 Uhr, 11 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

St. Ursula – ihre Goldene Kammer und ihre Geschichte faszinieren seit Jahrhunderten

Die Kirche der Kölner Stadtheiligen war stets etwas Besonderes. Sie wird weiterhin grundlegend restauriert und präsentiert deshalb immer nur einen Teil ihrer kostbaren Ausstattung. Doch ist diese Kirche so reich damit bestückt, dass man einen tiefen Eindruck von der Frömmigkeit des Mittelalters bekommt. Die Goldene Kammer (zzgl. ca. 2 € Eintritt) lässt uns ein wenig an der Reliquienverehrung des Mittelalters teilhaben.

A-122507 → ● St. Ursula, Eingangsportal, Ursulaplatz
Samstag, 28. Juni, 10 – 13 Uhr, 11 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

Unbekannte Kleinodien



St. Paul

Das Bauwerk kann sich sehen lassen: ein eleganter, harmonischer Bau in ausgewogenen Maßen, der auch ohne den nicht wieder aufgebauten Spitzturm überzeugt. Eine spannende Geschichte um die Ringe, die Neustadt und Quärelen zwischen Köln und Preußen und eine wunderbare Außenarchitektur (inklusive Gebühr St. Paul).

Kölner Friedhöfe

A-122601 → ● St. Paul, Eingangsportal, Vorgebirgsstr./
Lothringer Str.

Samstag, 31. Mai, 14 – 16.15 Uhr, 11 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

St. Nikolaus in Dünnwald

Unter den kleinen romanischen Dorfkirchen stellt St. Nikolaus eine Besonderheit dar. Sie ist größer als die teilweise kapellenartig anmutenden anderen Bauten und sie war das einzige Kloster. Nach jahrelanger umfangreicher Restaurierung ist die Kirche wahrhaftig ein Kleinod geworden. Preis enthält die Gebühr für den Erhalt der Kirche.

M-122607 → ● St. Nikolauskirche, Eingang, Prämonstratenserstr.

Sonntag, 15. Juni, 14 – 16.15 Uhr, 11 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

St. Maria vom Frieden (St. Maria in der Schnurgasse)

Nach dem Krieg zog hier wieder der Orden der Unbeschuhten Karmelitinnen in die zerstörte Kirche ein, für die sie einst gebaut worden war, so dass eine der wenigen Kölner Barockkirchen wieder mit Leben erfüllt wurde. Der Mut auch zu neuen Lösungen ist dem Kleinod außerordentlich gut bekommen und sie bietet überraschende Kunstschätze von ungewöhnlicher Schönheit.

A-122612 → ● St. Maria vom Frieden, Eingangsportal,

Vor den Siebenburgen 6

Samstag, 12. Juli, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Angelika Lehndorff-Felsko**

Kölner Friedhöfe



Der Melatenfriedhof:

Bestattungs- und Beerdigungskultur

Vor 200 Jahren wurde bei der ehemaligen Leprosenstation und Hinrichtungsstätte der erste Kölner Zentralfriedhof angelegt, damals noch weit außerhalb der Stadt. Prachtvolle Grabmäler ebenso wie moderne Grabskulpturen geben

Zeugnis einer reichen Bestattungskultur, bei der es aber auch so manch Kurioses zu entdecken gibt.

L-123703 → ● Melatenfriedhof, Trauerhalle, Eingang Piusstr.

Samstag, 17. Mai, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Franz Jungblodt**

Unternehmer, Stifter, Literaten und Künstler auf Melaten

Der alte Friedhof versammelt in einzigartiger Weise die reichen und bekannten Kölner des 19. und 20. Jahrhunderts. Was blieb von den Toten noch – außer einem Namen auf einem oft aufwendig gestalteten Grabstein? Manche Unternehmer hinterließen „bedeutende“ Erfindungen wie den Würfelzucker (Eugen Langen), andere wie Iwan

Herstatt hinterließen nur ungute Erinnerungen an einen Bankenzusammenbruch.

L-123707 →● Melatenfriedhof, Trauerhalle, Eingang Piusstr.
Sonntag, 1. Juni, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Asja Bölke**

Prominenz auf Melaten

Willi Millowitsch, Willi Ostermann, Johann Maria Farina, Nikolaus August Otto, Norbert Burger, die „Klosterfau“ Maria Clementine Martin, Adele Rautenstrauch – sie alle haben ihre letzte Ruhestätte auf Kölns berühmtem Friedhof Melaten gefunden. Als Schauspieler, Komponisten, Erfinder, Bürgermeister, Firmengründerinnen und Mäzeninnen haben sie einen wichtigen Beitrag zum Leben und zur Entwicklung von Köln geleistet.

L-123717 →● Melatenfriedhof, Trauerhalle, Eingang Piusstr.
Freitag, 22. August, 16.30 – 18.45 Uhr, 9 € | **Petra Lentes-Meyer**

Kunst, Kultur und Medien in Köln



Ostermärchen

Vorstellung und Führung für Erwachsene und Kinder im Hännischen Theater

Erleben Sie die spannenden Abenteuer von Hännischen und Bärbelchen am Osterfest. Eine Einführung in die lebendige Geschichte dieses originellen Stockpuppen-Theaters erfolgt vor der Aufführung, ein Blick hinter die einzigartigen Kulissen danach. Bei Stornierung ist zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr das Eintrittsgeld zu entrichten. Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte mit.

A-124700 →● Hännischen Theater, Foyer, Eisenmarkt 2 – 7
Sonntag, 30. März, 17 – 20 Uhr, 22 € | **Heinz Wlotzka, Elfriede Bauer**

„Die Böcherjeister“

Führung und Vorstellung für Erwachsene und Kinder

Erleben Sie, wie Hännischen und Bärbelchen eines Nachts von „Böcherjeistern“ in eine andere Welt entführt werden, wo sie viele Aufgaben lösen müssen. Eine Einführung in die lebendige Geschichte dieses traditionsreichen Puppentheaters erfolgt vor der Aufführung, ein Blick hinter die einzigartigen Kulissen danach. Bei Stornierung ist zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr das Eintrittsgeld zu entrichten. Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte mit.

A-124701 →● Hännischen Theater, Foyer, Eisenmarkt 2 – 7
Samstag, 17. Mai, 16 – 19 Uhr, 22 € | **Heinz Wlotzka, Elfriede Bauer**

Kunst, Kultur und Medien in Köln**„Lück wie ich un do“****Führung und Vorstellung für Erwachsene**

Erleben Sie die spannenden Abenteuer von Hänneschen und Bärbelchen bei dem Bau eines neuen Glaspalastes am Rhein in einem Stück „üvver Klüngel, Knaatsch un Korruption met vill Musik vun de Bläck Fööss“. Eine Einführung in die lebendige Geschichte dieses originellen Stockpuppen-Theaters erfolgt vor der Aufführung, ein Blick hinter die einzigartigen Kulissen danach. Die Eintrittskarten werden Ihnen zugeschickt und berechtigen zur Benutzung der KVB und VRS. Bei Stornierung ist zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr das Eintrittsgeld zu entrichten. Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte mit.

A-124707 →● Hänneschen Theater, Foyer, Eisenmarkt 2 – 7
Sonntag, 18. Mai, 16.30 – 20.30 Uhr, 31 € | **Heinz Wlotzka,**
Elfriede Bauer

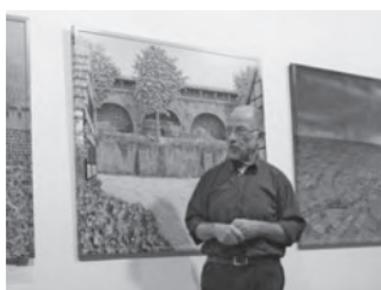
A-124708 →● Hänneschen Theater, Foyer, Eisenmarkt 2 – 7
Sonntag, 1. Juni, 16.30 – 20.30 Uhr, 31 € | **Heinz Wlotzka,**
Elfriede Bauer

**Das Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum
des Historischen Archivs der Stadt Köln in Porz-Lind**

Die Führung bietet einen Einblick in die Restaurierung der Archivalien und erläutert die Vorgehensweisen bei der Zusammenführung der aus ihrer Ordnung gerissenen Bestände. Auch die neuen Herausforderungen des digitalen Zeitalters werden beleuchtet.

P-311517 →● Restaurierungszentrum Porz-Lind, Frankfurter Str. 50/
Portastr., Haus 3, Eingang rechts neben der Warenausgabe Möbel
Porta

Samstag, 5. April, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Monika Frank,**
Simin Rahmazadeh

**Siegfried Glos und seine
großformatigen Werke vom
historischen Köln**

Als Maler und Stadtführer ist Siegfried Glos vor allem bekannt durch seine großformatigen Werke vom historischen Köln. Heute ist jedoch nicht der Stadtführer Glos gefragt,

sondern wir richten unseren Blick auf sein künstlerisches Schaffen und seine künstlerische Entwicklung als Kunstmaler, Buchillustrator und Prospektmaler.

A-124722 →● Atelier Glos, Eingang, Thürmchenswall 76
Samstag, 5. April, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | **Angelika Putzig**

Ein Blick hinter die Kulissen der Stadtbibliothek

Wie kommt das Buch in den Bibliotheksbestand und wie werden die Medien ausgewählt? Wie funktioniert eigentlich das neue Ausleihsystem? Welche alten Schätze birgt das Magazin? Wie reagiert die Bibliothek auf den technischen Wandel? Während einer Führung durch die öffentlichen und internen Bereiche der Zentralbibliothek am Neumarkt wird Ihnen Frau Gabriele Kunze, die Leiterin der Zentralbibliothek, diese und Ihre weiteren Fragen gerne beantworten.

A-124721 →● Q-tek im EG der Zentralbibliothek,
Josef-Haubrich-Hof 1
Dienstag, 8. April, 18 – 20 Uhr, 5 € | **Gabriele Kunze**

A-124720 →● Q-tek im EG der Zentralbibliothek,
Josef-Haubrich-Hof 1
Dienstag, 26. August, 18 – 20 Uhr, 5 € | **Gabriele Kunze**

**WDR – Funkhaus Wallrafplatz**

Wir besuchen die Hörspiel- und Fernsehstudios zwischen dem Vier-Scheiben-Haus und dem Haus am Wallrafplatz, das den Charme der 50er Jahre bewahrt hat. Fotografieren ist erlaubt. WDR-Führungen können bei der Sendeanstalt kostenlos gebucht werden.

A-124713 →● WDR-Besucherzentrum, vor dem Eingang,
Elstergasse
Sonntag, 4. Mai, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Exkursion zu Modedesigner in Köln

Wir werfen einen Blick auf neue, unkommerzielle Kollektionen, die sich in ihrer Arbeitsweise einem neuen Werteempfinden für gestalterische als auch technische Qualitäten öffnen und dem Träger eine wahre Individualisierung ermöglichen.

A-124711 →● Unter dem Hahnentor, Rudolfplatz
Mittwoch, 14. Mai, 16 – 19 Uhr, 11 € | **Ricarda Grothe**

WDR – Lindenstraße

Bei einem Besuch des WDR-Außengeländes in Köln-Bocklemünd besichtigen wir verschiedene Werkstätten zur Kulissen- und Dekorationsherstellung und schlendern durch die berühmte „Lindenstraße“. WDR-Führungen können bei der Sendeanstalt kostenlos gebucht werden.

E-124717 →● WDR, Pförtner, Freimersdorfer Weg 6
Sonntag, 15. Juni, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Susanne Schüller**

Architektur in Köln

„Märchenhafter“ Spaziergang durch Wald und Umgebung des Wildparks Dünnwald

Geheimnisvolle Hirsche locken den König in den Wald, wo er einer Hexe begegnet oder den Weg verliert und sogar seine Tochter verpfänden muss. Gehen Sie mit der Märchenerzählerin Ingrid Erlhage auf Wanderschaft und hören Sie spannende Geschichten.

M-124777 → ● KVB-Buslinie 154, Haltestelle Wildpark,
Ecke Dünnwalder Mauspfad/Kalkweg
Sonntag, 29. Juni, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Ingrid Erlhage**

Architektur in Köln



Architekturführung im Rheinauhafen I

Heute ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafengebäuden ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Frau Dipl. Ing. Architektin Ricarda Grothe führt Sie an diesem Tag

durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden sowie über die neue moderne Architektur. Diese Führung geht vom Harry-Blum-Platz rheinaufwärts bis zum Kap am Südkai. Kleingruppe.

A-121834 → ● Hafenamtsamt, Eingang, Harry-Blum-Platz
Samstag, 12. April, 11.30 – 13 Uhr, 9 € | **Ricarda Grothe**

L-121834 → ● Hafenamtsamt, Eingang, Harry-Blum-Platz
Samstag, 28. Juni, 11.30 – 13 Uhr, 9 € | **Ricarda Grothe**

Architekturführung im Rheinauhafen II

Diese Führung geht vom Harry Blum Platz rheinabwärts bis zum Schokoladenmuseum. Kleingruppe.

A-121847 → ● Hafenamtsamt, Eingang, Harry-Blum-Platz
Samstag, 12. April, 14 – 15.30 Uhr, 9 € | **Ricarda Grothe**

A-121848 → ● Hafenamtsamt, Eingang, Harry-Blum-Platz
Samstag, 28. Juni, 14 – 15.30 Uhr, 9 € | **Ricarda Grothe**

Feng Shui – Innenstadtexkursion

Ricarda Grothe, Dipl.-Ing. Architektin, Feng Shui-Expertin und Baubiologin führt Sie an diesem Tag durch die Kölner Innenstadt. Sie wird Ihnen bei dieser Exkursion Inhalte des Feng Shui in Bezug auf bauliche Gegebenheiten vermitteln, die man für gewöhnlich nicht wahrnimmt und mit „normalem“ Auge nicht sieht. Warum z. B. können Geschäfte sich an bestimmten Stellen nicht halten und ziehen wieder und wieder aus? Kleingruppe.

A-121811 →● Rathauslaube, Eingang, Rathausplatz
Samstag, 10. Mai, 14 – 15.30 Uhr, 9 € | Ricarda Grothe

A-121812 →● Rathauslaube, Eingang, Rathausplatz
Samstag, 5. Juli, 14 – 15.30 Uhr, 9 € | Ricarda Grothe

Feng Shui – Ehrenfeldexkursion

Ricarda Grothe, Dipl.-Ing. Architektin, Feng Shui-Expertin und Bau-
biologin führt Sie an diesem Tag durch Ehrenfeld. Sie wird Ihnen
bei dieser Exkursion Inhalte des Feng Shui in Bezug auf bauliche Ge-
gebenheiten vermitteln, die man für gewöhnlich nicht wahrnimmt
und mit „normalem“ Auge nicht sieht. Kleingruppe.

A-121850 →● Brunnen am Neptunplatz, Neptunplatz
Samstag, 14. Juni, 14 – 15.30 Uhr, 9 € | Ricarda Grothe



Von der Bauhaus Moderne zur Architektur der 50er Jahre

Bei einem Rundgang durch die Innen-
stadt werden einige hervorragende
Bauten der 20er Jahre und des Wieder-
aufbaus der 50er Jahre vorgestellt. Der
Weg führt vom Neumarkt – Haus Bing,
Schwerthof und Olivandenhof – zum Dischhaus von Bruno Paul
sowie zu den Nachkriegsbauten Wilhelm Riphans und endet am
Hauptbahnhof.

A-120730 →● Gesundheitsamt, Eingang, Neumarkt 15 (Südseite)
Freitag, 6. Juni, 16 – 18.15 Uhr, 9 € | Dr. Gabriele Zeitler-Abresch

Kölner Brücken und Häfen



Die Deutzer Brücke

In abenteuerlich anmutenden Gängen
erkunden Sie unter fachkundiger Füh-
rung das interessante Innenleben der
Deutzer Brücke.

A-120630 →● Hännischen Theater,
Eingang, Eisenmarkt 2 – 7

Dienstag, 29. April, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | Heinz Wlotzka

A-120631 →● Hännischen Theater, Eingang, Eisenmarkt 2 – 7
Dienstag, 24. Juni, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | Heinz Wlotzka

Die Zoobrücke

Besichtigen Sie mit uns diesen gigantischen Koloss aus Stahl mit
sechs Fahrspuren und beidseitig angelegten Geh- und Radwegen.
Wir gehen durch das Innere der Brücke hindurch.

Fremdsprachige Führungen

A-120800 → ● Riehl, Rheinseilbahn-Station, linksrheinisch,
Riehler Str.

Dienstag, 1. Juli, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | **Heinz Wlotzka**

aktiv
&
älter

Von der Südbrücke zum Rheinauhafen

Bei einem Gang von der Südbrücke zum Rheinauhafen erleben Sie den Friedens- und Römerpark sowie die alte Universität. Anschließend erfahren Sie einiges über die Entstehung und Geschichte des Rheinauhafens bis zum Kriegsende. Sie erhalten Informationen über die Idee einer neuen Nutzung, die Planung und Gestaltung.

A-120720 → ● KVB Linie 16, Haltestelle Schönhauser Str.,
Gustav-Heinemann-Ufer

Samstag, 14. Juni, 11 – 13.15 Uhr, 9 € | **Sebastian Huber**

Fremdsprachige Führungen

Florenz

Führung in italienischer Sprache

La città del fiore, come viene spesso chiamata, presenta a Bonn il meglio della sua storia culturale e artistica dal Medioevo all'Ottocento. Nella città all'Arno si è costituita l'identità italiana moderna con personalità di assoluto spicco come Dante, Giotto, Boccaccio, Brunelleschi, Donatello, Leonardo, Macchiavelli, Michelangelo e i Medici. Visita guidata in italiano facile attraverso 700 anni di storia con incursioni sulla nascita della lingua italiana. Treffpunkt: 20 Minuten vor Führungsbeginn im Foyer der Bundeskunsthalle. Anmeldung erforderlich. Entgelt zzgl. Museumseintritt und Führungspauschale.

A-450111 → ● Kunst- und Ausstellungshalle der BRD,
Friedrich-Ebert-Allee 4

Samstag, 1. Februar, 14 – 16 Uhr, 8 € | **Maurizio Costanzo**

Via Sacra en Colonia

La Via Sacra es un camino de peregrinación cultural que conecta las iglesias románicas de Colonia levantadas siguiendo la línea de la muralla medieval. La idea de nuestra visita es recorrer una de las etapas de la ruta "ía Sacra" siguiendo las huellas de la historia y el arte en la fachada de los edificios comenzando por el patio de San Gereon. Visita guiada en español fácil. (A2) Vorherige Anmeldung erforderlich.

A-460123 → ● St. Gereon, Eingangsportal, Gereonsdriesch/
Christophstr.

Sonntag, 11. Mai, 14 – 16 Uhr, 9 € | **Marina Gallastegui**

La Arquitectura Moderna en el Rheinauhafen

En Colonia es posible leer la historia a través de su arquitectura. Nuestra visita al Rheinauhafen va ser un paseo por la arquitectura donde conviven ejemplos emblemáticos de antiguos edificios reutilizados con otros ejemplos de arquitectura más vanguardista del siglo XXI. Visita guiada en español fácil. (A2) Vorherige Anmeldung erforderlich.

A-460124 → ● Malakoffturm, Rheinaushafen 1

Sonntag, 29. Juni, 14 – 16 Uhr, 9 € | Marina Gallastegui

Arte Pop

Museum Ludwig

Los artistas del pop se inspiraron en imágenes de la vida cotidiana y de los medios de comunicación de masas. El cómic, los actores de cine, cantantes y el mundo de la publicidad fueron sus temas de creación favoritos. En nuestra visita hablaremos sobre los iconos del arte pop como Roy Lichtenstein o Andy Warhol que se exponen en la mayor colección de arte pop en Europa. Visita guiada en español fácil. (A2) Vorherige Anmeldung erforderlich. Museumseintritt extra.

A-460121 → ● Museum Ludwig, Kasse, Bischofsgartenstr. 1

Samstag, 15. Februar, 14 – 16 Uhr, 9 € | Marina Gallastegui

Rituales

Rautenstrauch-Joest-Museum

Todas las culturas poseen sus rituales: actos de contenido simbólico que pueden ser laicos o religiosos. En el ámbito religioso las personas realizan rituales para influir en las fuerzas sobrenaturales a su favor. Nuestra visita será un viaje por diferentes culturas y continentes, y los ritos que acompañan las celebraciones en las diferentes fases de la vida de las personas. Visita guiada en español fácil. (A2) Vorherige Anmeldung erforderlich. Museumseintritt extra.

A-460122 → ● Rautenstrauch-Joest-Museum, Eingang,

Cäcilienstraße 29 – 33

Samstag, 22. März, 14 – 16 Uhr, 9 € | Marina Gallastegui

Grüne Großstadt Köln

Wildkräuterspaziergang – von Bärlauch, Vogelmiere und Blütenzauber

Frühling ist Wildkräuterzeit. Man findet Sie jetzt fast überall, doch viele gehen achtlos an dem vorüber, was andere als Feinkost schätzen. Zzgl. Umlage 2,50 € für einen kleinen Wildkräuterimbiss am Schluss.

M-129385 → ● Biogarten Thurner Hof, Eingang, Mielenforster Str. 1

Sonntag, 6. April, 10 – 13 Uhr, 11 € | Bettina Duwe

Grüne Großstadt Köln**Wildkräuterspaziergang im Beethovenpark in Klettenberg**

Viele Restaurants verwenden inzwischen wilde Kräuter für ihre kulinarischen Kreationen. Man kann sie teuer einkaufen oder bei einem Spaziergang selber pflücken. Im Beethovenpark finden wir mindestens 15 verschiedene Arten, darunter sicher auch essbare Blüten. Zum Schluss bereiten wir direkt vor Ort einen Tee aus einigen der gefundenen Kräuter. Bitte eventuell Kladde zum Mitschreiben und Pressen der Pflanzen mitbringen.

L-129384 → ● KVB-Linie 18, Haltestelle Klettenbergpark, PitStop, Luxemburger Str. 356

Sonntag, 4. Mai, 15 – 18 Uhr, 11 € | **Helga Schmidt**

Wildkräuter auf Brücker Wiesen

Die herrlichen Wiesen in Brück eignen sich dazu, Wildkräuter zu sammeln. Wir finden mindestens 15 verschiedene Arten, darunter sicher auch essbare Blüten. Bitte evtl. ein Brötchen und ein Päckchen Quark mitbringen, um zum Schluss daraus direkt vor Ort Kräuterquark zuzubereiten. Waschwasser für die Kräuter, Schneidebretter, Messer und Tische bringt die Kursleiterin mit.

K-129386 → ● KVB-Linie 1, Haltestelle Flehbachstr., Flehbachstr.

Samstag, 14. Juni, 14.15 – 18 Uhr, 13 € | **Helga Schmidt**

Wildkräuterspaziergang am See in Zollstock

Bei einem Spaziergang am malerischen See entlang lernen Sie essbares Grün kennen und können es auch direkt sammeln. Nach dieser Führung werden Sie in der Lage sein, Essbares sicher zu erkennen und Ihren Speisezettel durch neue Geschmacksrichtungen zu bereichern. Bitte evtl. ein Brötchen und ein Päckchen Quark mitbringen, um zum Schluss daraus direkt vor Ort Kräuterquark zuzubereiten. Waschwasser für die Kräuter, Schneidebretter, Messer und Tische bringt die Kursleiterin mit.

R-129388 → ● Parkplatz Zollstocker Weg, Ecke Am Eifeltor/Militärring
Sonntag, 13. Juli, 14.15 – 18 Uhr, 13 € | **Helga Schmidt**

**Heilpflanzen für Kräuterbuschen entdecken und verarbeiten**

Entdeckt und gesammelt werden Kräuter, die in den Kräuterbuschen Verwendung finden. Diese variieren je nach Klima und Fundort, z.B. Eberesche, Beifuß, Holunder, Goldrute, Hagbutte, Johanniskraut, Klee, Oregano, Pastinak, Rainfarn, Schafgarbe, Wegwarte, Wermut und wilde Möhre. Gemeinsam können wir dann Kräutersträuße binden. Die Sträuße können Sie mit nach Hause nehmen.

M-129387 → ● Schlosspark Stammheim, Nebeneingang,
Ecke Stammheimer Ufer/Mövenstr.
Sonntag, 10. August, 14 – 17 Uhr, 11 € | **Andrea Laudenberg**

Fritz Encke und das Kölner Grün

Fritz Encke war von 1903 bis 1926 städtischer Gartenbaudirektor in Köln. Ihm verdanken wir nicht nur die Wiese im Volksgarten, sondern zahlreiche Parkanlagen und „soziales Grün“.

A-129337 → ● Eingang Volksgarten, Ecke Vorgebirgsstr./
Volksgartenstr.
Sonntag, 17. August, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Asja Bölke**

Wahner Heide



Vogelstimmen in der Wahner Heide

Bei dieser Exkursion durch die Alt-Eichenwälder des international bedeutenden Vogelschutzgebiets Wahner Heide werden wir uns vor allem mit der Bestimmung von Vogelarten des Waldes beschäftigen.

P-129380 → ● KVB-Linie 9, Endhaltestelle Königsforst,
Rather Mauspfad
Donnerstag, 1. Mai, 7 – 10.45 Uhr, 13 € | **Holger Sticht**

Ginsterblüte im Geisterbusch

Im Mai ist die Heideblüte gelb: nicht mehr der Namen gebende Wacholder, sondern der Besenginster prägt jetzt den Geisterbusch, eine der größten Heideflächen des zweitgrößten Naturschutzgebietes Nordrheinwestfalens.

P-129381 → ● Regionalbahn 25, Haltestelle Rösrath-Stümpen,
Kiefernweg
Samstag, 24. Mai, 10.40 – 13.40 Uhr, 11 € | **Holger Sticht**

Der Königsforst – der wilde Westen

Er ist bekannt als die „Grüne Lunge“ Kölns und als „gepflegter“ Staatsforst und seit wenigen Jahren ist der Königsforst auch ein durch europäische Richtlinien geschütztes Naturschutzgebiet. Auch wenn die forstwirtschaftliche Nutzung sichtbare Spuren in der Landschaft hinterlassen hat, haben inselartig gefährdete Lebensräume mit ihren seltenen Arten überdauern können.

P-129382 → ● KVB-Linie 9, Endhaltestelle Königsforst,
Rather Mauspfad
Samstag, 28. Juni, 14 – 17 Uhr, 11 € | **Holger Sticht**

Tiere in der Stadt



Zur Heideblüte in die Wahner Heide

Auf dem Weg zu einigen der interessantesten Ecken der nördlichen Wahner Heide werden Ihnen die Schönheit, der Wert, aber auch die Bedrohung dieser einzigartigen Kulturlandschaft vor Augen geführt.

P-129383 → ● Regionalbahn 25, Haltestelle Rösrath-Stümpfen, Kiefernweg

Sonntag, 17. August, 10.40 – 13.40 Uhr, 11 € | **Holger Sticht**

Tiere in der Stadt

Alexandersittiche an ihren Bruthöhlen im Stammheimer Schlosspark

Seit 40 Jahren brüten Alexandersittiche im Stammheimer Schlosspark, neben den Halsbandsittichen, den Hohltauben und den Dohlen. 180jährige Platanen, bis zu 30 Meter hoch, bieten den Vögeln reichlich Bruthöhlen in den ausgefaulten Astlöchern.

M-129607 → ● Haupteingang Stammheimer Park, Schloßstr./ Stammheimer Hauptstr.

Sonntag, 27. April, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Manfred Hebborn**



Das Gestüt Röttgen – Vollblutzucht für den Rennsport

Das Gestüt Röttgen ist eines der traditionsreichsten im deutschen Galoppsport und lässt nicht nur die Herzen der Pferdefreunde höher schlagen. Bei einem ausgedehnten Spaziergang durch die herrlichen

Koppeln des Gestüts und der Besichtigung der hochwertig ausgestatteten Stallungen sehen wir Pferde, die schon viele Rennen gewonnen haben.

Dozent: Heinz Wlotzka

→ ● Gestüt Röttgen, Haupteingang Rentamt, Eiler Str. 10

Jeweils: 15 – 17.15 Uhr, 9 €

P-129577 Donnerstag, 12. Juni

P-129578 Donnerstag, 26. Juni

P-129579 Dienstag, 15. Juli

P-129580 Mittwoch, 6. August

P-129581 Dienstag, 19. August

| Kölner Zoo

Bei allen Zooführungen fallen zusätzlich 14,50 € ermäßigter Eintritt an. Jahreskartenbesitzer bezahlen keinen Eintritt. Die Eintrittskarten sind ganztägig gültig. Der Treffpunkt ist immer vor dem Zoo-Haupteingang am Besucherservice.

Menschenaffen im Kölner Zoo

Im Urwaldhaus des Kölner Zoos leben Gorillas, Bonobos und Orang-Utans, im Regenwald des Zoos Gibbons. Während wir sie beobachten, sprechen wir über ihr Leben im Urwald und im Zoo und ihre erstaunlichen Fähigkeiten. Alle Menschenaffenarten sind so akut vom Aussterben bedroht, dass es sie im Freiland vielleicht bald nicht mehr geben wird.

N-129670 Samstag, 15. Februar, 10 – 13 Uhr, 11 € |

Monika Bugdahn



Elefantenherde im Zoo

Zuchtbullen, erwachsene Kühe und Jungtiere leben im Kölner Zoo in einer Herde. Von Pflegern im „geschützten Kontakt“ betreut, können sie beim Spielen und Baden sowie bei der Beschäftigung miteinander ihr Elefantsein ausleben.

N-129673 Samstag, 5. April, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Mary Waldermann**

Neuzugänge im großen Kreis der Affen

Affen aus Südostasien, Afrika und Südamerika gehören zu den interessantesten und beliebtesten Tieren des Kölner Zoos. Goldgelbe Löwenäffchen turnen wieder mit anderen Krallenaffen durch die Gehege. Brüllaffen, Gelbbrustkapuziner, Paviane und Menschenaffen genießen ihr Familienleben in artgerechter Haltung.

N-129675 Samstag, 17. Mai, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Mary Waldermann**

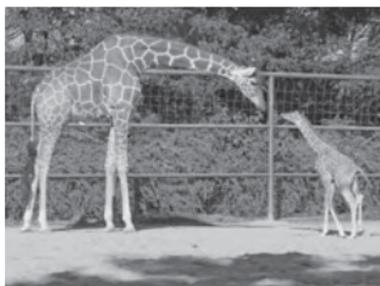
Wer, mit wem und warum? – Tiergesellschaften im Kölner Zoo

Warum lebt Nashornbulle Taco allein? Warum gibt es in Köln nur Zebrahengste? Herrscht auf dem Pavianfelsen Überbevölkerung? Tiere leben in komplexen Beziehungen zu ihrer Umwelt und ihren Artgenossen. Ob sie alleine leben oder in Gruppen, ist artspezifisch, aber auch abhängig von Alter, Geschlecht und Nahrungsangebot. Artgerechte Zootierhaltung berücksichtigt die natürlichen Sozialstrukturen.

N-129677 Sonntag, 25. Mai, 10.30 – 13.30 Uhr, 11 € |

Monika Bugdahn

Betriebsbesichtigungen



Jungtiere – Ergebnis verantwortlicher Zootierhaltung

Onager, Erdmännchen, Bisons, Großkatzen, Giraffen, Affen und weitere Tiere bringen im Zoo regelmäßig Nachwuchs zur Welt. Bei aller Natürlichkeit verantwortungsvoll geplant durch die weltweit

vernetzten Zuchtprogramme der Zoos. Der Liebreiz der Jungtiere erfreut jeden Besucher.

N-129687 Samstag, 28. Juni, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Mary Waldermann**

Betriebsbesichtigungen

Schamong Kaffee: Besuch in Kölns ältester Kaffeerösterei

Bei einer einmaligen Führung durch Schamong Kaffee wird Ihnen der Anbau, die Verarbeitung und das Rösten beschrieben und Sie können den Röstvorgang miterleben. Sie haben Gelegenheit zwei kostenlose Getränke zu probieren. Die Hygiene- und Betriebsvorschriften werden vor dem Besuch erörtert und sind auf dem gesamten Gelände einzuhalten. Die Gebühr enthält die Kosten der Kaffeerösterei.

E-125754 → ● Schamong Kaffee, Eingang, Venloer Str. 535
Freitag, 21. Februar, 10 – 12.15 Uhr, 14 € | **Willi Menrath**

Das Hutmacheratelier von Martha und Alois Gronau

In dem Laden werden im Familienbetrieb Damen- und Herrenhüte hergestellt. Im Atelier zieht Alois Gronau den Filz mit Hilfe von Wasserdampf über eine Holzform, um die Hutmodelle zu formen. Martha Gronau entwirft das Design für neue Hutmodelle, die gegebenenfalls mit Seidenblumen oder Gestecken dekoriert werden.

A-125706 → ● Hüte Gronau, Eingang, Friesenstr. 16
Donnerstag, 20. März, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Besuch der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA)

Ziel der EASA ist die Förderung der höchstmöglichen gemeinsamen Sicherheits- und Umweltstandards in der Zivilluftfahrt. Informieren Sie sich bei einem Besuch der EASA über die Aufgaben dieser europäischen Behörde. Vortrag und Film. Anmeldeschluss 17.03.2014

A-131209 → ● Köln Triangle, Ottoplatz 1, 5. Etage
Freitag, 21. März, 15 – 16.30 Uhr, entgeltfrei

Motorenwerk der Deutz AG in Porz – eines der modernsten Motorenmontagewerke der Welt

Alle paar Minuten läuft ein neuer Motor vom Band. Hochqualifizierte Fachkräfte arbeiten hier Hand in Hand mit Montagerobotern und fahrerlosen Transportsystemen, damit die Motoren pünktlich zu den Kunden in aller Welt gelangen. Und Sie können hautnah miterleben, wie Schritt für Schritt ein Motor entsteht.

P-125764 → ● Deutz AG (Porz), Haupteingang Motorenwerk, Ottostr. 1

Freitag, 28. März, 16 – 18.15 Uhr, 9 € | **Dr. Bernd Wellhausen**



Flughafen Köln/Bonn – eine aufregende Nacht

Zu Gast – und mit UPS unmittelbar vor Ort, bestaunen wir die computer-gesteuerten Sortieranlagen, während gleichzeitig bis zu 26 Großraumflieger mit modernstem Gerät be- und entladen werden. Mindestalter 16 Jahre.

Bitte geben Sie uns Ihre Anschrift, Ihr Geburtsdatum und Ihre Personalausweisnummer direkt bei der Anmeldung an. Ohne die rechtzeitigen Angaben und ohne Ihren gültigen Personalausweis ist die Teilnahme an der Betriebsbesichtigung nicht möglich. Für Personen mit Höhenangst oder einer Gehbehinderung ist diese Führung nicht geeignet. Preis enthält die Gebühr des Flughafens. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die anteiligen Kosten für den Flughafen zu entrichten.

P-125765 → ● Terminal 1, Abflugebene B, Aufgang 1, Waldstr. 247
Freitag, 4. April, 21 – ca. 1 Uhr, 26 € | **Heinz Wlotzka**

Zu Besuch beim Geigenbaumeister Claus Derenbach

Bei einer Führung durch das Geigenbauer-Atelier stellt Claus Derenbach Ihnen das seltene Handwerk des Baus von Geigen und Gamben vor und erzählt Ihnen, wie er zu seinem Traumberuf gefunden hat. Aber nicht nur der Neubau ist sein Metier, denn auch wenn mal etwas zu reparieren ist, nimmt er sich der fragilen Gebilde an. Preis enthält die Gebühr von Herrn Derenbach.

A-125711 → ● Geigenbauer-Atelier Derenbach,
Eingang, Brüsseler Platz 16

Samstag, 5. April, 15 – 16.30 Uhr, 13 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

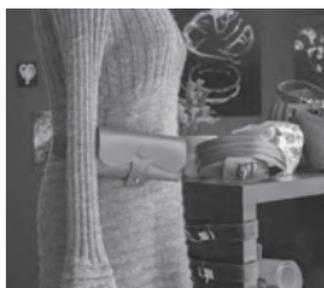
Coca-Cola in Ossendorf

Der Produktionsbetrieb für Coca-Cola Produkte, zu denen auch Marken wie Sprite, Fanta und Bonaqua gehören, lädt zu einer spannenden Betriebsbesichtigung ein. Bitte keine kurzen Hosen, Röcke und offene Schuhe tragen. Schmuck und Gesichts-Piercing sind vor dem

Betriebsbesichtigungen

Betreten der Produktionshallen abzulegen. Es dürfen keine Taschen oder Rucksäcke in die Produktion mitgenommen werden.

E-125755 → ● Coca-Cola, Eingang, Matthias-Brüggen-Str. 74
Dienstag, 8. April, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | **Susanne Schüller**



Zu Besuch bei der Sattlerei und Feintäschnerei Ina May in Sülz

Die Sattlerei und Feintäschnerei Ina May ist ein klassischer Handwerksbetrieb. In traditioneller Handarbeit werden neue Dinge aus Leder hergestellt wie Taschen, Gürtel, Schreibmappen, Hundhalsbänder etc. Besonderes Augenmerk gilt aber

auch der Reparatur und Erhaltung von alten Gebrauchsgegenständen.

L-125752 → ● Sattlerei/Täschnerei Ina May,
Eingang, Luxemburger Str. 247
Samstag, 12. April, 14.30 – 16 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Colonia Spezialfahrzeuge – Fahrzeuge für alle Fälle

Wer hat sie nicht schon einmal bewundert: die riesigen fahrbaren Kräne, die Schwertransporter oder die anderen Spezialfahrzeuge der stadtbekanntesten Firma Colonia. Unter kompetenter Führung erleben Sie diese beeindruckenden Kolosse hautnah.

E-125760 → ● Colonia Spezialfahrzeuge, Eingang,
Matthias-Brüggen-Str. 68
Samstag, 26. April, 10 – 12.15 Uhr, 9 € | **Heinz Wlotzka**

Rangierbahnhof Gremberg in Gremberghoven

Besuchen Sie einen der größten Rangierbahnhöfe und das modernste Kombiwerk (Lok- und Wagenreparatur) Deutschlands und sehen Sie sich die modernste Rangierförderanlage der Welt an. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

P-125766 → ● Verschiebebahnhof Gremberghoven, Rather Str. 1,
am Signal
Freitag, 9. Mai, 15.30 – 17.45 Uhr, 9 € | **Thomas Schmidt**



Kunstgießerei Schweitzer in Köln-Ossendorf

Bei der Führung gewinnen Sie einen Einblick in den mehrstufigen Produktionsprozess vom Anfertigen einer Gussform bis zum Guss und der Nachbearbeitung. Preis enthält die Gebühr der Kunstgießerei.

E-125756 → ● Kunstgießerei Schweitzer, Eingang,
Claudius-Dornier-Str. 8
Mittwoch, 14. Mai, 14 – 15.30 Uhr, 14 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

90 Jahre Koelnmesse

Die auf Initiative von Konrad Adenauer gegründete Koelnmesse ist heute eine der bedeutendsten Messegesellschaften weltweit. Das Kölner Messegelände ist das viertgrößte überhaupt. Die in unterschiedlichem Turnus regelmäßig durchgeführten rund 70 Veranstaltungen der Koelnmesse-Gruppe führen das Angebot von rund 45.000 ausstellenden Unternehmen aus über 120 Ländern zusammen.

A-125720 → ● Messehochhaus neben Zoobrücke, Empfang, Deutz-Mülheimer-Str.

Donnerstag, 15. Mai, 16 – 18.15 Uhr, 9 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

**Die Kölner Ford-Werke**

Die Besichtigungstour beginnt mit einer kleinen Erfrischung und einer Multimedia-Vorführung im Besucherzentrum. Anschließend fahren Sie mit dem Besucherzug durch die Fertigungshallen. Dort erleben Sie

die Fahrzeugproduktion des neuen Ford Fiesta und des neuen Ford Fusion aus nächster Nähe. Mindestalter: 16 Jahre. Bitte bringen Sie zur Führung Ihren gültigen Personalausweis mit. Preis inklusive Gebühr der Ford-Werke.

N-125762 → ● Ford-Werke, Tor 3, blaues Gebäude, Henry-Ford-Str.

Mittwoch, 21. Mai, 13 – 15.15 Uhr, 19 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Nach einem bildgestützten Vortrag besichtigen wir den Kryo-Kanal, den Sonnenofen, die Entwicklungsabteilung eines Meteoriten-Landers, das Institut für Flugmedizin und das Astronauten-Trainings-Zentrum. Mindestalter: 16 Jahre. Der Personalausweis muss vorgelegt werden.

P-125768 → ● DLR, Porz-Wahnheide, Haupteingang/Pförtner, Planitzweg

Donnerstag, 22. Mai, 15.30 – 17.45 Uhr, 9 € | **Heinz Wlotzka**

Zu Besuch bei dem Unternehmen Egetürk in Merkenich

Auf 70.000 Quadratmetern, davon 63.000 bebaut, besitzt Egetürk heute die wohl modernsten und großzügigsten Produktionsanlagen seiner Branche. Bei einem Rundgang durch das Unternehmen lernen Sie die Wurst- und Fleischwarenproduktion kennen.

C-125747 → ● Wurstfabrik Egetürk, Pforte 1, Feldkasseler Weg 5
Freitag, 23. Mai, 10.30 – 12.45 Uhr, 9 € | **Bettina Duwe**

Betriebsbesichtigungen

Das Oberlandesgericht Köln – es ist an“gericht“et

Die fachkundige Führung durch das Oberlandesgericht, das heute zudem Amtsgericht und Generalstaatsanwaltschaft beherbergt, wird von Wolfgang Meyer durchgeführt. Sicherheitstrakt: gefährliche Gegenstände aller Art, z. B. Taschenmesser etc. dürfen nicht mit ins Gerichtsgebäude gebracht werden.

A-125722 →● Oberlandesgericht Köln,

Eingang, Reichensperger Platz 1

Dienstag, 3. Juni, 16 – 18.15 Uhr, 9 € | **Heinz Wlotzka**



KVB: Betriebshof Merheim

Nach einem Vortrag werden wir bei einer ausführlichen Besichtigung hochinteressante Straßenbahntechnik hautnah erleben und einen Blick hinter die Kulissen werfen und einmal im Leben gefahrlos unter

einer Straßenbahn hergehen.

K-125977 →● KVB-Betriebshof Merheim, Eingang Verwaltung,
Ostmerheimer Str. 553

Donnerstag, 5. Juni, 16.30 – 18.45 Uhr, 9 € | **Heinz Wlotzka**

European Transonic Windtunnel (ETW) in Porz-Lind

Sie erfahren, wie die Geburt leistungsfähiger Fluggeräte neuester Generation gelingt. Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung direkt Ihre Personalausweisnummer an und bringen Sie unbedingt Ihren gültigen Personalausweis zur Führung mit.

P-125773 →● European Transonic Windtunnel,

Eingang, Ernst-Mach-Str.

Dienstag, 17. Juni, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | **Heinz Wlotzka**



Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung

Nach einer kurzen Einführung in die interessante Arbeit des Instituts haben wir Gelegenheit, Gewächshäuser und Gärten zu besichtigen, in denen u.a. genetisch veränderte

Wild- und Kulturpflanzen gezüchtet werden. Über den Sinn dieser Forschung und mögliche Gefahren werden wir mit Herrn Dr. Wolfgang Schuchert diskutieren. Preis enthält die Gebühr des Max-Planck-Instituts.

E-125757 →● Max-Planck-Institut, Pförtner, Carl-von-Linné-Weg 10
Freitag, 20. Juni, 14 – 16.15 Uhr, 11 € | **Susanne Schüller**

Feuerlöschschiffe auf dem Rhein

Die Feuerwehr Köln unterhält ein Rettungs- und zwei Feuerlöschboote, deren Aufgaben von der Brandbekämpfung über Umweltschutz, z. B. bei ausgelaufenem Öl, bis hin zur Rettung von Menschen in „Rheinnot“ gehen. Wir besichtigen die technischen Anlagen und Maschinen, z.B. die mächtigen Löschkanonen.

A-125733 →● Deutzer Hafen, Eingang Feuerwehr,
Alfred-Schütte-Allee 1

Dienstag, 24. Juni, 15.30 – 17.45 Uhr, 9 € | **Susanne Schüller**

Der Kölner Großmarkt

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Kölner Großmarktes. Hierzu gehören die Markthalle, die Außenanlagen und das Kühlhaus. Zum Schluss besuchen wir noch einen Schlachtereibetrieb und einen Fischhandel. Der Preis enthält die Gebühr des Kölner Großmarktes.

R-125750 →● KVB-Buslinie 132/133, Haltestelle Marktstr.,
Höhe Bonner Str. 172/176

Freitag, 29. August, 7 – 10 Uhr, 12 € | **Bettina Duwe**

| Schwerpunkt Umwelt**Großklärwerk Stammheim:****Abwasserreinigung einer Großstadt**

Sie erleben, wie wichtig es ist, Wasser nicht unnötig zu verschmutzen. Mit Hilfe von Schaubildern, praktischen Experimenten, einem Film und einer Begehung einzelner Stationen auf dem größten Klärwerk Kölns erfahren Sie die verschiedenen Stufen der Abwasserreinigung. In Kooperation mit der Wasserschule Köln e.V.

A-121761 →● Klärwerk Stammheim, Eingangstor Pfortner, Egonstr. 6

Freitag, 21. März, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Veronika Dunkel c/o
Wasserschule Köln**

A-121762 →● Klärwerk Stammheim, Eingangstor Pfortner, Egonstr. 6

Freitag, 20. Juni, 14 – 16.15 Uhr, 9 € | **Veronika Dunkel c/o
Wasserschule Köln**

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG

Besichtigen Sie den AWB-Betriebshof und die Müllumladestation und gewinnen Sie Einblick in die Arbeitsabläufe eines modernen Entsorgungsunternehmens. Sie erleben das Abkippen der Müllfahrzeuge und die Krananlage im laufenden Betrieb. Wir empfehlen für die Besichtigung festes Schuhwerk und eine der Witterung angepasste Kleidung. Sie werden von einem Mitarbeiter der Abfallwirtschaftsbetriebe in Empfang genommen. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

Hotels in Köln

A-129765 → ● AWB, Pförtnerloge, Maarweg 271
Donnerstag, 10. April, 13.30 – 15 Uhr, entgeltfrei

A-129766 → ● AWB, Pförtnerloge, Maarweg 271
Donnerstag, 10. Juli, 13.30 – 15 Uhr, entgeltfrei

Der RheinEnergie Fernwärmetunnel

Bevor wir in den Tunnel einsteigen, um von Deutz aus trockenen Fußes in die Kölner Altstadt zu gelangen, erhalten wir Informationen über den Tunnelbau und die Bedeutung der Fernwärme für die Energieversorgung Kölns. Diese Führung ist für Menschen mit einer Gehbehinderung nicht geeignet. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

A-125717 → ● Bahnhof Deutz, Modell Otto-Motor, Ottoplatz
Dienstag, 6. Mai, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | Dr. Bernd Wellhausen



Das Heizkraftwerk in Merkenich

Wie in allen Kraftwerken setzt die RheinEnergie auch in Merkenich auf die umwelt-schonende Kraft-Wärme-Kopplung, also die gleichzeitige Gewinnung von Strom und Wärme aus einem Brennstoff. Während der Führung durch die Anlage erfahren Sie zudem vieles über die Fernwärmeproduktion in Köln.

N-125763 → ● Heizkraftwerk Merkenich, Eingang/Pförtner,
Merkenicher Hauptstr. 2

Donnerstag, 22. Mai, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | Dr. Bernd Wellhausen

Hotels in Köln



Hotel im Wasserturm

Exklusiv, einzigartig, erlebenswert – das Hotel im Wasserturm, internationales Luxushotel im einst größten Wasserturm Europas, zählt zu den außergewöhnlichsten Herbergen in Deutschland. Hinter denkmalgeschützten, über 140 Jahre alten Mauern verbirgt sich eine außergewöhnliche Innenarchitektur von zeitloser Modernität.

A-125701 → ● Hotel im Wasserturm, Rezeption, Kaygasse 2

Freitag, 31. Januar, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | Dr. Bernd Wellhausen

Hyatt Regency Köln

306 neu renovierte Zimmer und Suiten befinden sich in bester Lage direkt am Rheinufer mit einem einzigartigen Blick auf die Kölner Altstadt und den Dom. 1988 eröffnete in Köln das erste deutsche

Fünf-Sterne-Hotel der Luxushotelkette Hyatt und ist seither bei den internationalen Gästen und Kölnern gleichermaßen beliebt.

A-125704 →● Hyatt Regency Köln, Foyer, Kennedy-Ufer 2a
Freitag, 7. Februar, 16 – 17.30 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Dorint Hotel am Heumarkt Köln

Das Dorint Hotel am Heumarkt Köln in bester Innenstadtlage bietet mit seinen 262 Zimmern, 9 Tagungsräumen, der Harry's New-York Bar und dem Wellness-Bereich des Holmes Place Health Clubs alles, was das Herz begehrt. Ob bei Veranstaltungen, Geschäftsreisen oder Städtetrips – hier wird Ihr Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

A-125707 →● Dorint-Hotel am Heumarkt, Lobby, Pipinstr. 1
Freitag, 21. März, 15.30 – 17 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Excelsior Hotel Ernst: Führung und High Tea

Lernen Sie das Excelsior Hotel Ernst aus einer neuen Perspektive kennen und gewinnen Sie faszinierende Einblicke in die Welt des 5-Sterne Hotels. Im Anschluss an die Führung werden Sie bis ca. 17 Uhr zu einem High Tea Buffet eingeladen. Genießen Sie Tee aus 10 ausgewählten Teesorten! Dazu werden Ihnen eine Selektion herzhafter und süßer Begleiter gereicht, die einen klassisch-englischen High Tea abrunden: Scones mit clotted cream und Marmelade, kleine Sandwiches, Bagels, englischer Teekuchen und kleine Muffins. Gebühr inklusive Bewirtung.

A-125708 →● Excelsior Hotel Ernst, Foyer,
Domplatz/Trankgasse 1 – 5
Sonntag, 23. März, 13 – 17 Uhr, 31 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Das Maritim – Kölns größtes Hotel

Das Maritim Hotel Köln fasziniert Sie mit seinem Ambiente, seiner Lage direkt am Rhein und seiner Ausstattung. 454 elegant eingerichtete Zimmer und Suiten, 23 Tagungsräume mit Kapazitäten bis zu 2.400 Personen, die unmittelbare Nähe zur Altstadt, zum Dom, zum Hauptbahnhof und zur Messe, machen das Haus zur ersten Adresse für jeden Reisezweck.

A-125709 →● Maritim Hotel, Foyer, Heumarkt 20
Sonntag, 30. März, 15 – 16.30 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**



Köln Marriott Hotel

Lifestyle und exzellenten Service bieten das moderne und sympathische Hotel in einmaliger Lage direkt am Hauptbahnhof, Musical und Dom. Mit 365 komfortabel ausgestatteten Zimmern und

Suiten, 2.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche, französischer

Exkursionen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus

Brasserie, Lifestyle-Bar, Executive Lounge und Health Club ist das Köln Marriott Hotel die ideale Location für Business und Freizeit.

A-125710 → ● Köln Marriott Hotel, Lobby, Johannisstr. 76 – 80
Freitag, 4. April, 15 – 16.30 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Über Kölns Stadtgrenzen hinaus**Exkursionen****Exkursion zum Konrad-Adenauer-Haus**

Wir besichtigen das Wohnhaus und den Rosengarten des ersten Bundeskanzlers in Rhöndorf. Anschließend Spaziergang zum Grab Adenauers. Abschluss im Café Profittlich: im Inneren meint man, die Zeit sei stehen geblieben. Anreise mit der Bahn. Kosten für anteiligen Gruppenfahrtschein ca. 5,50 €.

A-121816 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
Samstag, 10. Mai, 10.15 – 17 Uhr, 11 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Europa erleben in Luxemburg**Mit Besuch des Europäischen Gerichtshofs**

Am Vormittag führen wir Sie durch die 1000-jährige bewegte Geschichte von Luxemburg-Stadt und seiner malerischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Am Nachmittag besuchen wir den Gerichtshof der Europäischen Union. Für den Besuch des Europäischen Gerichtshofes müssen Sie sich ausweisen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass mit. Anmeldeschluss: 28.04.2014

A-131201 → ● Haltestelle für Reisebusse, Komödienstr.
Dienstag, 20. Mai, 7.30 – 19.30 Uhr, 29 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

**Europa erleben in Brüssel****Mit Besuch des Europäischen Parlaments**

Wir besuchen das Europäische Parlament und führen ein Informationsgespräch mit Axel Voss, Mitglied des Europäischen Parlaments, über aktuelle Themen der Europapolitik. Mittagspause mit Gelegenheit zu einem Imbiss in der Kantine des EU-Parlaments. Nachmittags geführter Stadtrundgang durch das historische Stadtzentrum mit anschließender Gelegenheit zur eigenen Stadterkundung. Für den Besuch des Europäischen Parlaments müssen Sie sich ausweisen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass mit. Anmeldeschluss: 25.02.2014

A-131202 → ● Haltestelle für Reisebusse, Komödienstr.
Mittwoch, 26. März, 7.15 – 21.15 Uhr, 29 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Exkursionen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus**Zeugnis des Kalten Krieges: Zum Regierungsbunker ins Ahrtal**

Der ehemalige Atombunker der Bundesregierung gilt neben der Berliner Mauer als bedeutendstes Denkmal des Kalten Krieges. Ein Reststück von 200 m Länge blieb erhalten und wurde als Dokumentationsstätte hergerichtet. Ferner besuchen wir die Ausgrabungen einer Römervilla und den Ort Ahrweiler mit seiner gut erhaltenen Stadtmauer und der gotischen Hallenkirche St. Laurentius. Zzgl. 11 € Eintritt Regierungsbunker und Römervilla. Kosten für anteiligen Gruppenfahrtschein ca. 9 €.

A-121814 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft

Samstag, 31. Mai, 9.40 – 18 Uhr, 11 € | Dr. Bernd Wellhausen

Fahrt in die Vergangenheit – August 1914:**Vom Rhein an die Maas**

Diese Busfahrt bietet einen anschaulichen Einblick in die Ereignisse des Sommers 1914. Sie führt entlang der ab 1906 für den „Schlieffen-Plan“ gebauten strategischen Eisenbahnen in die Eifel und den für den Kriegsfall ausgebauten Ausladebahnhöfen. Auf unserer Route an die Maas wird ausführlich auf die Augustmorde an der belgischen Bevölkerung mit über 6000 Toten eingegangen. Höhepunkt ist der Besuch des ehemaligen Fort Loncin, einem zentralen Gedenkort des Angriffs auf Lüttich, und der Besuch des dortigen Museums. Inklusive Bustransfer und Eintrittsgebühren. Es besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen. Dieses ist nicht im Preis enthalten. Eine Stornierung zu den üblichen Bedingungen ist nur bis 4 Wochen vor der Exkursion möglich! <http://www.konejung-stiftung.de/>

A-132400 → ● VHS Lindenthal, vor der Eingangstür,
Oskar-Jäger-Str.

Samstag, 21. Juni, 8.30 – 19.30 Uhr, 63 € | Achim Konejung

Busexkursion zum Orgelbaubetrieb Weimbs in Hellenthal

Die Exkursion zu dem Eifeler Familienbetrieb Weimbs, der von Orgelbaumeister Frank Weimbs nunmehr in 4. Generation geführt wird, bietet einen Einblick in die Welt des Orgelbaus. Zusätzlich werden zwei stilistisch unterschiedliche Instrumente der Firma Weimbs in Hellenthal und Kall besichtigt und klanglich vorgestellt. Der Preis enthält die Kosten für den Bus. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die anteiligen Buskosten zu entrichten.

A-128427 → ● Treffpunkt wird mitgeteilt

Samstag, 28. Juni, 9 – 18 Uhr, 48 € | Axel Wilberg

Führungen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus**| Führungen****Florenz****Führung in deutscher Sprache**

Die Stadt der Blume, wie man sie zu nennen pflegt, gibt sich in der Bundeskunsthalle in Bonn die Ehre mit einer noch nie dagewesenen Präsentation ihrer Geschichte vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Die Stadt am Arno, die wesentliches zur Bildung der Identität der italienischen Kultur, Kunst und Sprache beigetragen hat, ist unauslöschlich mit Persönlichkeiten wie Dante, Giotto, Leonardo, Michelangelo, Macchiavelli, der Medici und der Renaissance verbunden. Führung durch die themenübergreifende Ausstellung mit Vertiefungen über Fachthemen wie die Entstehung der Zentralperspektive, die Welt der Göttlichen Komödie Dantes, Boccaccios Dekameron und den Mäzenatentum der Medicis. Treffpunkt: 20 Minuten vor Führungsbeginn im Foyer der Bundeskunsthalle. Anmeldung erforderlich. Entgelt zzgl. Museumseintritt und Führungspauschale.

A-450112 → ● Kunst- und Ausstellungshalle der BRD,

Friedrich-Ebert-Allee 4

Samstag, 22. Februar, 12 – 14 Uhr, 8 € | **Maurizio Costanzo**

**Ausstellungsbesuch: 1914 – Welt in Farbe –
Farbfotografie vor dem Krieg****Führung durch die Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn**

2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum hundertsten Mal. Als die Nationen Europas bereits zum Krieg rüsteten, beauftragte der französische Bankier Albert Kahn Fotografinnen und Fotografen, um mit Farbbildern aus aller Welt die Archives de la planète aufzubauen. Diese Ausstellung bringt einen wahren Bilderschatz mit Fotografien aus dieser Zeit ans Licht der Öffentlichkeit. Zzgl. 10 € Eintritt und Führungsgebühr und Anreise mit der KVB.

A-121890 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft

Samstag, 15. März, 13 – 16 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Witzheldener Bauernkäserei in Leichlingen

Die artgerechte Tierhaltung und die sorgfältige Behandlung der Rohprodukte bilden die Grundlage der Bauernkäserei. Käse, Quark oder auch die Butter werden in liebevoller Handarbeit hergestellt. Was den besonderen Genuss der Produkte ausmacht, erfahren Sie bei der Führung. Preis enthält die Gebühr der Bauernkäserei.

A-128310 → ● Witzheldener Bauernkäserei, Eingang, Krähwinkel 9

Freitag, 11. April, 15 – 17.15 Uhr, 12 € | **Willi Menrath**

Führungen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus**Pilzzuchtanlage in Leichlingen: Pilze für den eigenen Garten**

Wie und wo Sie die Pilze sprießen lassen können und wo Sie die Bio-Pilzzuchtprodukte herbekommen, wird bei der Führung dargestellt. Die für das Frühbeet hergestellte Pilzbrut enthält hochwertige, ökologische Grundstoffe, aus denen für den Hausgebrauch beispielsweise Champignons oder Austernpilze entstehen. Preis enthält die Gebühr der Pilzzuchtanlage.

A-128330 →● Pilzzucht Leichlingen, Eingang, Bergerhof 71
Samstag, 12. April, 10 – 12.15 Uhr, 13 € | **Willi Menrath**

Das FrischeParadies in Hürth

Schauen Sie einmal hinter die Kulissen eines großen Spezialmarktes und erfahren Sie viel Wissenswertes über hochwertiges Essen und Weine. Ein paar Kostproben aus dem Spezialmarkt sind für Sie vorbereitet. Preis enthält die Gebühr des FrischeParadieses.

A-128350 →● FrischeParadies De Pastre,
Eingang, Max-Planck-Str. 44
Samstag, 26. April, 11.30 – 13 Uhr, 12 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

A-128351 →● FrischeParadies De Pastre,
Eingang, Max-Planck-Str. 44
Samstag, 23. August, 11.30 – 13 Uhr, 12 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

**Die PM1 bei UPM Hürth – eine der schnellsten Papiermaschinen der Welt**

Die Betriebsbesichtigung gibt Einblick in den Prozess der Stoffaufbereitung, des Papiermachens mit einer Geschwindigkeit von ca. 120 km/h und die vollautomatisierte Ausrüstung. Leider ist diese Führung für Menschen mit einer Gehbehinderung nicht geeignet. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Das Werk ist nicht an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. PKW parken auf dem Mitarbeiterparkplatz/Werkszufahrt 2.

A-128360 →● UPM Hürth, Pforte, Bertrams Jagdweg 12
Mittwoch, 30. April, 15 – 16.30 Uhr, 7 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

Heilpflanzenerkundung rund um die Diepeschrather Mühle

Sie können Bekanntschaft schließen mit Walnuß, Linde, Fichte, Holunder, Johanniskraut, Kamille, Lavendel, Ringelblume, Eiche, Buche, Robinie und Rose und vielen weiteren Naturschönheiten. Neben dem Kennenlernen der Pflanzen ist auch deren Verwendung in der Küche unser Thema – ebenso alte Pflanzenmärchen.

A-128370 →● Diepeschrather Mühle, Parkplatz
Donnerstag, 1. Mai, 14 – 17 Uhr, 11 € | **Andrea Laudenberg**

Führungen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus**Forschungs- und Erdbebenstation Bensberg**

Ist Köln ein Erdbebengebiet? Diese Frage wird uns Herr Prof. Dr. Karl-G. Hinzen bei einer interessanten Führung durch die Erdbebenstation Bensberg beantworten.

Die modernen Geräte zur Erdbebenbeobachtung werden gezeigt und die Wirkungsweise eines historischen Seismometers wird demonstriert. Preis enthält das Eintrittsgeld.

A-128400 → ● Erdbebenstation Bensberg, Eingang, Vinzenz-Palotti-Str. 26

Dienstag, 6. Mai, 15 – 16.30 Uhr, 10 € | **Heinz Wlotzka**

Führung und Besuch der Oper am Rhein in Düsseldorf

Bei einer Führung durch die Oper sehen wir Bühne, Nebenbühne, Untermaschinerie, den großen Probensaal und natürlich den riesigen Kostümfundus mit über 40.000 Kostümen. Danach besuchen wir die Vorstellung „La Traviata“ von Giuseppe Verdi. Im Preis inbegriffen sind Führung und Opernbesuch. Die Karten beinhalten den Fahrpreis von Langenfeld bis Düsseldorf und zurück bis Langenfeld. Die Fahrt mit dem Regionalexpress dauert ca. 35 Minuten. Vom Düsseldorfer Hbf. sind es mit der U-Bahn ca. 5 Minuten bis zur Heinrich-Heine-Allee (im Preis inbegriffen). Die Karten werden Ihnen zugeschickt. Anmeldeschluss: 02.04.2014. Bei Stornierung ist zusätzlich zur normalen Stornogebühr die Opernkarte zu zahlen.

A-128407 → ● Oper Düsseldorf, Haupteingang, Heinrich-Heine-Allee 16a

Freitag, 16. Mai, 16.50 – 22 Uhr, 29 € | **Elke Pichlo**

Besuch bei der Orgelbauwerkstatt Klais in Bonn

Klais-Orgeln sind in allen Kontinenten vertreten, in Kirchen und Konzertsälen und bei einem Werkstattbesuch lernen wir vieles über dieses kunstvolle und facettenreiche Handwerk. Preis enthält die Kosten für die Führung durch Fachpersonal.

A-128410 → ● Orgelbauwerkstatt Klais, Eingang, Kölnstr. 148

Samstag, 17. Mai, 15 – 17.15 Uhr, 17 € | **Dr. Bernd Wellhausen**

**Der Altenberger Dom – die Perle des Bergischen Landes**

Der Altenberger Dom stellt einen der Höhepunkte der Zisterzienser-Gotik dar. Lassen Sie sich seine wechselhafte Geschichte, seine Architektur, seine einmaligen Glasfenster und seine Bedeutung für das nicht nur religiöse Leben vom Mittelalter bis heute von Hans-Hugo Echterhoff darstellen. Gebühr enthält die Kosten für den Erhalt der Kirche.

Wanderungen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus

A-128417 → ● Altenberger Dom, Eingang, Eugen-Heinen-Platz 2
Samstag, 21. Juni, 10 – 12.15 Uhr, 10 € | Hans Hugo Echterhoff

Quarzwerke GmbH Sand- und Mahlwerk Frechen

Im Rahmen der Besichtigung werden die Gewinnung und die interessanten weiteren Produktionsprozesse vorgestellt. Die Verwendungsmöglichkeiten und Besonderheiten des Rohstoffes zeigen wir Ihnen in einem Film.

A-128420 → ● Quarzwerke Frechen, rechter Eingang,
Kaskadenweg 70 – 82
Freitag, 27. Juni, 15.30 – 17 Uhr, 7 € | Dr. Bernd Wellhausen

Auf den Spuren der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn

Die alte römische Stadtgründung Bonn, deren City eine einzige Fußgängerzone ist, hat viel kulturgeschichtliches Gut bewahrt: wir sehen die Münsterkirche, die im Wesentlichen den Baubestand des 13. Jahrhunderts bewahrt hat und die gotische Remigiuskirche, wo schon Beethoven die Orgel spielte. Zzgl. ca. 1 € Gebühr für die Münsterkirche.

A-128430 → ● Hbf Bonn, Ausgang Fußgängerzone, zur Innenstadt
Sonntag, 29. Juni, 15 – 17.15 Uhr, 9 € | Dr. Bernd Wellhausen



Wahnbachtalsperre: Wasseraufbereitung, Talsperre und sommerliche Wälder

Dieser Tag verbindet eine Besichtigung der außergewöhnlichen Wasseraufbereitungsanlage (Achtung: die Temperatur in manchen Bereichen liegt bei 6 – 8°

C! Warme Kleidung wird deshalb dringend empfohlen) mit einer ca. 2stündigen Wanderung durch die sommerlichen Wälder zum Wahnbachtalsperrensee. Dem Gang über dessen Staumauer folgt gegebenenfalls ein Gang in einen Tunnel durch diese Mauer „hindurch“.

A-128440 → ● Bahnhof Siegburg, Reisezentrum in der
Eingangshalle, (Ausgang „Stadtmitte“)
Samstag, 12. Juli, 12.30 – 18 Uhr, 9 € | Bertrand Stern

Wanderungen

Zeit der Moose –

botanische Vorfrühlingswanderung an der Sieg

Wir wandern uns die Wintermüdigkeit auf dem Natursteig Sieg aus den Knochen! In der abwechslungsreichen Landschaft gibt es schon erste Blüten zu entdecken. Aber besonders fallen um diese Jahreszeit die Moose auf, deren unterschiedliche Grüntöne gera-

Wanderungen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus

dezu leuchten und von intensivem Wachstum künden. Wir wandern 12 – 15 km mit mäßigen Steigungen. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, zzgl. Fahrtkosten ca. 6 €.

A-129770 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
Samstag, 29. März, 9.10 – 19.10 Uhr, 20 € | **Monika Bugdahn**



Lerchensporn und Buchenlaub – Frühlingswanderung im Neandertal

Wir wandern 15 km überwiegend eben durch schöne Wälder entlang naturbelassener Bäche. Neben botanischen Entdeckungen thematisieren wir auch die Geschichte des Tales und den berühmten Neandertaler. Nach einer Mittagseinkehr wandern wir nach Gruiten zurück. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, zzgl. Fahrtkosten ca. 6 €.

A-129771 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
Samstag, 26. April, 9.10 – 19.10 Uhr, 20 € | **Monika Bugdahn**

Auf zum Steinerberghaus – eine spektakuläre Frühlingswanderung in den Ahrbergen

Wir wandern von Altenahr aus durch das Naturschutzgebiet Langfigtal, dann geht es über den Schrock bergauf zum Steinerberghaus. Die tollen Ausblicke über die Felsenlandschaft des Ahrtals lohnen alle Mühen des Anstiegs. Nach der Mittagspause geht es wieder bergab in den hübschen Weinort Rech, wo wir zum Ausklang sicher noch ein Glas Ahrwein genießen können. Wanderstrecke ca. 12 – 13 km, Höhenunterschied ca. 400 m, zusätzliche Kosten für anteilige Gruppenfahrtscheine.

A-129772 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
Sonntag, 27. April, 8.30 – 18.30 Uhr, 20 € | **Dr. Manfred Faust**

Frühlingswanderung über den neuen Siegsteig bei Blankenberg

Die Wanderung führt durch das romantische Siegtal in die kleine historische Stadt Blankenberg. Die Landschaft zeigt sich im Mai frühlinghaft grün und üppig blühend. Die Stadt Blankenberg mit viel bergischem Fachwerk und ihre Burgruine mit Tiefblick in das Siegtal werden besichtigt. Eine Schlusseinkehr findet in Blankenberg statt. Insgesamt ca. 13 km. Bitte festes Schuhwerk, Tagesproviant und Getränke mitbringen. Anreise mit dem Zug, ca. 7 € anteilige Fahrtkosten.

A-129775 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
Sonntag, 4. Mai, 9 – 19 Uhr, 20 € | **Peter Stochay**

„Ein tropisches Meer im Rheinland?“ – Fossilienkundliche Wanderung in der Eifel

Nach der Besichtigung des Meerwasseraquariums in Nettersheim (zzgl. ca. 2 € Eintritt) besuchen wir auf einem ca. 5 km langen Rundweg verschiedene geologisch und fossilienkundlich interessante Standorte. Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung, Lunchpaket und Sammeltasche sollten zu Ihrer Ausrüstung gehören.

A-129776 → ● Bahnhof Nettersheim, Eingang, Bahnhofstr. 14
Sonntag, 11. Mai, 10.30 – 14.15 Uhr, 13 € | **Dr. Elke Sprunkel**

Färberwaid und Brennender Busch – botanische Wanderung auf dem Rheinsteig

Diese Wanderung von Leutesdorf nach Bad Hönningen (16 km) erfordert etwas Kondition, aber es lohnt die Mühe! In einem versteckten Naturschutzgebiet wachsen Diptam, Graslilien und Hauswurz. Neben vielen anderen Pflanzen sind schöne Aussichten ins Rheintal, die Burgruine Hammerstein und eine urige Einkehr im Annahof Highlights dieser abwechslungsreichen Wanderung. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und eine Lupe mitnehmen. Anreise mit dem Zug, zzgl. Fahrtkosten ca. 6 €.

A-129777 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
Samstag, 24. Mai, 8.45 – 20 Uhr, 20 € | **Monika Bugdahn**



Knabenkraut und Bienenragwurz – Orchideen bei Bad Münstereifel

Orchideen wachsen nicht nur in den Tropen, sondern auch bei uns. Man muss aber wissen, wo sie zu finden sind. Auf unserer angenehm steigungsarmen Wanderung bei Bad Münstereifel sehen wir verschiedene Arten an unterschiedlichen Standorten. Nach 14 km erreichen wir den hübschen Ort Bad Münstereifel, wo wir vor der Rückfahrt Zeit zu einer Besichtigung und zur Einkehr haben. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, zzgl. ca. 6 € Fahrtkosten.

A-129778 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
Samstag, 14. Juni, 8 – 19 Uhr, 20 € | **Monika Bugdahn**

Geologische Exkursion ins Siebengebirge

Das Siebengebirge ist ein geologisches Kleinod, denn auf kleinstem Raum kann man erkennen, wie im Laufe von 5 Millionen Jahren ein Vulkan entstand und wie er seit Millionen Jahren von der Natur umgestaltet und in jüngster Zeit vom Menschen genutzt wurde. Die Exkursionsroute: Königswinter – Wintermühlenhof – Nachtigallental – Drachenfels – Margarethenhöhe – Stenzelberg – Großer Weilberg – Kloster Heisterbach – Niederdollendorf. Gemeinsames Mittagessen, zzgl. Fahrtkosten Minigruppenkarte anteilig.

Wanderungen – über Kölns Stadtgrenzen hinaus

A-129779 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
 Samstag, 28. Juni, 8.45 – 19.30 Uhr, 13 € | **Hans Hugo Echterhoff**



**Eifelsommer mit Faltern und Blumen –
 botanische Wanderung entlang der Urft**

Für diese genussreiche, bequeme Wanderung hoffen wir auf möglichst warmes Sommerwetter. Denn dann sind im Urfttal nicht nur reichlich blühende Pflanzen zu sehen, sondern auch eine Vielzahl unterschiedlicher Schmetterlinge. Wir wandern 16 km auf ebenen, meist breiten Wegen. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und eine Lupe mitbringen.

Anreise mit dem Zug, zzgl. Fahrtkosten ca. 6 €.

A-129781 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
 Samstag, 12. Juli, 8 – 19 Uhr, 20 € | **Monika Bugdahn**

Märchenhafte Wanderung durchs Siebengebirge

Wir begeben uns auf eine Spurensuche durch das Siebengebirge (12 km) und hören von Erscheinungen, Geistern und seltsamen Zeitphänomenen – von Riesen, glühenden Männern, weißen Frauen und dem Bertenbüscher Jüngelchen, jeweils an den Orten ihrer Entstehung: Dollendorf und Weilberg, Rosenau, Margarethenhöhe und das Nachtigallental bei Königswinter. Zzgl. Kosten für anteilige Gruppenkarte.

A-129784 → ● Bahnhof Deutz, Modell Otto-Motor, Ottoplatz
 Sonntag, 27. Juli, 9.30 – 19.30 Uhr, 20 € | **Dorothea Wand**



**Botanische Wanderung zur
 Enzianblüte in der Eifel**

Enziane gelten als Symbol der Berge, doch einige Arten kommen auch in Mittelgebirgen wie der Eifel vor. Wir wandern von Urft über Sistig nach Kall, die Wege sind

steigungsarm, einfach und aussichtsreich, lediglich die Länge der Strecke stellt mit 17 km Anforderungen an die Kondition. Bitte wettergerechte Kleidung, Proviant und eine Lupe mitbringen. Anreise mit dem Zug, zzgl. Fahrtkosten ca. 6 €.

A-129787 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft
 Samstag, 9. August, 8 – 20 Uhr, 20 € | **Monika Bugdahn**

Yoga-Wanderungen

Yoga im Wald und auf der Heide...

Auf und leicht abseits der Wanderwege praktizieren wir an schönen Plätzen einige Yoga-Übungen (ohne Matte, im Stehen und in unserer Wanderkleidung), die auch für „Nicht-Yogis“ leicht auszuführen sind. So bringen wir Körper und Geist im Einklang mit der Natur noch besser zur Ruhe, trainieren die Achtsamkeit und genießen die Wanderung auf ganz neue Art. Jeweils ca. 12 km Wegstrecke; bitte geeignete Wanderkleidung und -schuhe sowie Proviant für eine Mittagsrast mitbringen; Schlusseinkehr möglich; keine Yogakenntnisse erforderlich.

...bei einer Wanderung im Bergischen

Von Overath über Marialinden ins Naafbachtal und über Warth zurück; zzgl. ca. 4 € Gruppenticket.

N-235001 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft

Sonntag, 18. Mai, 10 – 18 Uhr, 28 € | **Dagmar Weiß**

...bei einer Wanderung an der Sieg

Von Merten über Honscheid auf den Stachelberg mit herrlichem Aussichtspunkt über die Sieg; zzgl. ca. 5 € Gruppenticket.

N-235002 → ● Hauptbahnhof Köln, Blumengeschäft

Sonntag, 15. Juni, 10 – 18 Uhr, 28 € | **Dagmar Weiß**

Kanutouren



Kanufahrt auf der Wupper für Anfängerinnen und Anfänger

Wir befahren die Wupper auf der Teilstrecke von Wupperhof in Solingen bis Leverkusen-Opladen. Die Wupper schlängelt sich langsam,

aber auch manchmal etwas schneller in ihrem Bett, so dass die Paddeltour nicht langweilig wird. Auf jeden Fall ist sie für Anfängerinnen und Anfänger geeignet, die noch nie in einem Boot gesessen haben. Die Anreise erfolgt selbständig. Die Teilnehmenden müssen schwimmen können. Die Teilnahme an der Kanutour erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die Kosten für die Boote zu entrichten.

A-129876 → ● Treffpunkt wird mitgeteilt

Samstag, 24. Mai, 9 – 18 Uhr, 45 € | **Theo Jakobs**

Kanufahrt auf der Lahn für Anfängerinnen und Anfänger

Die Lahn fließt ruhig, meist ohne Stromschnellen und führt immer genügend Wasser, um auch im Hochsommer paddeln zu können. Die Schleusen müssen von den Kanuten selbst bedient werden und außerdem fahren wir in Weilburg durch den einzigen Schiffstunnel Deutschlands. Die Anreise erfolgt selbständig. Die Teilnehmenden

Radtouren

müssen schwimmen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die Kosten für die Boote zu entrichten.

A-129877 → ● Treffpunkt wird mitgeteilt
Sonntag, 20. Juli, 10 – 19 Uhr, 45 € | **Theo Jakobs**

Radtouren

Burgen, Schlösser und ein ehemaliges Kloster südwestlich von Köln

Die Region westlich und südwestlich Kölns gehört zu den burgenreichsten in Deutschland. In der etwa 30 km langen Fahrradtour sehen wir uns viele versteckte und oft unbekannte Burgen, Ruinen und Wasserschlösser an. Bitte etwas zu essen und zu trinken mitbringen. Wer möchte, kann schon ab Fischenich mit der Linie 18 nach Köln zurückfahren, dann ist die Tour nur 25 km lang.

A-128700 → ● KVB Linie 18, Haltestelle Klettenbergpark, Luxemburger Str.
Donnerstag, 1. Mai, 10.30 – 15 Uhr, 15 € | **Dr. Manfred Faust**

Radtour ins Bergische Land

Die Tour geht vorbei an Wasserburgen nach Dellbrück, zu den beiden ältesten Kirchen des Bergischen Landes, dann über Bensberg und Odenthal zur ältesten Arbeitersiedlung von Köln. Dabei geht es zweimal bergauf (es darf geschoben werden). Am Weg liegen reizvolle Naturgebiete wie die Schluchter Heide und das Hombachtal. Die Rückfahrt mit der S-Bahn ist möglich.

A-128720 → ● Römisch-Germanisches-Museum, Eingang, Roncalliplatz
Sonntag, 15. Juni, 10 – 17 Uhr, 20 € | **Dr. Bernd Wellhausen**



Fahrradexkursion „Brücken die verbinden“

Unter und über die Kölner Brücken führt uns die Radtour rechts und links des Rheins. Entlang der vielbefahrenen Wasserstraße werden die Gründungen sowie die Veränderungen bis zum heutigen Zustand der bestehenden Brücken erklärt. Die

ebenen ca. 25 km langen Radwege führen uns an alle ehemaligen und noch heute bestehenden Verbindungen. Bitte ein verkehrssicheres Fahrrad/Helm und Verpflegung mitbringen.

A-128740 → ● KVB-Linie 16, Haltestelle Heinrich-Lübke-Ufer
Samstag, 28. Juni, 10 – 16 Uhr, 13 € | **Willi Menrath**



Mit uns – Köln gemeinsam erleben!

Buchungen für mehrere Personen – eine schöne Geschenkidee!

Zu Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie mit Ihrer Anmeldung auch mehrere Personen anmelden. Oftmals ist die Teilnehmeranzahl allerdings begrenzt. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Frau Nilo, Tel.: (0221) 221-93577, in Verbindung. Das Teilnahmeentgelt für alle von Ihnen angemeldeten Personen geht zu Ihren Lasten.

Individuelle Gruppenführungen – eine willkommene Bereicherung!

Viele Exkursionsangebote können nach Absprache auch von Gruppen zu individuellen Terminen gebucht werden, sofern die Dozentinnen und Dozenten dies einrichten können. Bitte setzen Sie sich möglichst frühzeitig mit Herrn Piehl, Tel.: (0221) 221-95744, in Verbindung. Das Entgelt für die gesamte Gruppe geht zu Ihren Lasten.